



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 16. April 2020

Kalenderwoche 16



Wo Hölderlin einst in sein geliebtes „Wiesenthal“ spazierte, erinnert ein Denkmal seit 1883 an den Dichter, dessen Leben ein ewiger Wechsel aus Lieben und Leiden bestimmte. An schönen Tagen lassen sich Spaziergänger im Kurpark am Schwanensee gerne bei ihm nieder. Foto: js

Kein Hölderlin nirgends, Hölderlin überall

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Friedrich Hölderlin Superstar! Zum 250. Geburtstag wollte die Kurstadt einen ihrer prominentesten temporären Bewohner in Vielfalt ehren und würdigen. Dutzende Veranstaltungen, „Wir feiern Hölderlin“, heißt es plakativ auf großen Bannern. Und nun? Kein Hölderlin nirgends (wegen Corona) und doch (trotz Corona) Hölderlin überall. Wer ihn sucht und ein wenig Phantasie bewahrt hat, findet den Geist des Verfassers so wunderbarer Lyrik an vielen Orten vor allem in der inneren Stadt. Und kann sich seinen eigenen Weg durch das Hölderlin-Netz suchen.

Ja natürlich, auch im Netz ist der Herr Hölderlin präsent. Damit jene Menschen ihm auf der Fährte sein können, die es gewohnt sind, mit

Blick auf ein leuchtendes Display die Welt zu erkunden. Er ist einer von uns, das erfahren sie schon auf der Startseite der preisgekrönten App „Bad HomburgGO“ beim Unterpunkt „Hölderlin in Homburg – Auf den Spuren unseres großen Dichters“. Zu 19 Orten führt sie den Infizierten, der sich einmal von der schwärmerisch schwelgenden Lyrik des Mannes aus Lauffen am Neckar hat packen lassen und wissen will, warum es ihn dazu ausge-rechnet in den Taunus gezogen hat. Wie das mit der Sehnsucht nach Arkadien und toten griechischen Göttern zusammenpasst. Zweimal für jeweils knapp zwei Jahre, von 1798 bis 1800 und von 1804 bis 1806, weilte Friedrich Hölderlin in Homburg.

Ausstellung geschlossen

Unser großer Dichter, das hört sich gut an. Wir stecken den virtuellen Hölderlin mitsamt Bildern und Ton in die Westentasche und lassen uns ohne App auf der Achse des land-gräflich schönen Lebens vom Waldrand hin- unter in die Stadt treiben. Zu Hölderlins Zeit im Taunus gab es das Gotische Haus noch nicht, erst 1823 wurde das Lustschloss des Landgrafen Friedrich V. und seiner englischen Prinzessin Elizabeth erbaut, das Grab für des Landgrafen Lieblingssperd Madjar hätte den Dichter bestimmt begeistert. Sein Gedicht „Der Spaziergang“ hängt gedruckt in der Ein-

gangstür im Fenster, das muss reichen in dieser Zeit. Bis zum 30. Juni sollte das Stadtmuseum ein Zentrum der Hölderlin-Verehrung sein, mit einer großen Schau der weltweit größten Sammlung von Hölderlin-Medaillen und -Münzen, Bildern, Geschichten, Originaltexten ... Geschlossen!

Geradeaus winkt der Weiße Turm, das Ende der Achse. Rechts im Tannenwald liegt die Villa Wertheimer, mit Hölderlin-Wohnung und Hölderlin-Kabinett. Außerhalb der Stadtmauern im lauschigen Park dürfen ausgewählte Epigonen des Meisters forschen. Nur ein paar Minuten noch zum schönen Landgrafenschloss mit weitläufigem Park. Als Hofbibliothekar bekam der Dichter dort 1804 zu Beginn seines zweiten Besuchs in Homburg einen Ehrenjob. Den Deal, den sein Freund Isaac Sinclair mit dem Landgrafen machte, kannte er nicht. Sinclair übernahm das Gehalt, wollte dem Freund in der anbrechenden schwierigsten Zeit seines Lebens ein Helfer sein. Aus Studienzeiten in Tübingen kannten sie sich, der Theologiestudent Hölderlin und der Rechtswissenschaftler verkehrten dort mit den angehenden Star-Philosophen Hegel und Schelling, entwarfen in Gedanken ein

(Fortsetzung auf Seite 3)

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir haben weiterhin zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet. Zusätzlich bieten wir Ihnen einen erweiterten Lieferservice an: Bestellen Sie telefonisch unter **06171 5861910** oder über unseren Onlineshop www.mauk-gartenwelt.de

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr**
An Feiertagen geschlossen. www.mauk-gartenwelt.de

SOMMERRÄDER GLEICH MIT SICHERN

RÄDERWECHSELZEIT
JETZT TERMIN VEREINBAREN

Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 30 87 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

Wir haben für Sie weiterhin geöffnet:
MONTAG - FREITAG 9 - 18 UHR

Wir achten auf unsere Kunden:

- Schutz-Trennwand am Beratungsplatz
- regelmäßige Desinfektion

huhn BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 • 61348 Bad Homburg • 061 72 / 930 63

Anlagenmechaniker (SHK)?
Ihr Ziel: Weiterkommen!
Wir haben Ihre technische Herausforderung!

Jetzt melden – wir stellen uns vor!
www.läuft-gut.de

GV **GECK VODANOVIC GMBH**
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Tel. 06172/98 18 280
Ober-Eschbacher Straße 28
61352 Bad Homburg

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

AUDI • VW • SEAT • SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
75,- €

Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 • info@oettinger.de

TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE BAD HOMBURG**

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Öffnungszeiten & Services:
www.louisenarkaden.de
Auch jetzt wollen wir Ihnen, soweit möglich und zulässig guten Service bieten und Sie mit allem versorgen, was Sie benötigen.

Bleiben Sie gesund!

DIE CITY IN DER CITY

Louisenstr. 72 - 82 | Bad Homburg | Fußgängerzone ggü. KARSTADT
310 Parkplätze | 36 Shops + Gastronomie

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Publikumsverkehr im Rathaus ab Anfang Mai?

Bad Homburg (hw). Die Stadt plant, den wegen der Corona-Krise eingestellten Publikumsverkehr am 4. Mai wiederaufzunehmen. Bis dahin will die Verwaltung die Wege und Sprechmöglichkeiten im Rathaus und im Technischen Rathaus so gestalten, dass sowohl Bürger als auch Bedienstete bei Kontakten geschützt sind. Außerdem wird die Stadt die weiteren Landesvorgaben zu Kontaktbeschränkungen berücksichtigen. Einzelheiten zum Vorgehen gibt die Stadt in Kürze bekannt. Bis Anfang Mai bleiben das Rathaus, das Technische Rathaus und die weiteren Außenstellen der Verwaltung für Publikumsverkehr geschlossen. Die Fachabteilungen sind per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner sind auf Schreiben der Verwaltung und im Internetseite unter www.bad-homburg.de zu finden.

Leichter Zugang zur Grundsicherung

Hochtaunus (how). Der Gesetzgeber plant für alle Neuansprüche vorübergehend einen erleichterten Zugang zur Grundsicherung. Derzeit läuft das gesetzgeberische Verfahren. Auf ihrer Internetseite informiert die Bundesagentur für Arbeit aktuell über die neuen Regelungen. Im Internet unter www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung finden sich alle weiteren Informationen zur Grundsicherung sowie die erforderlichen Anträge. In den kommenden Tagen wird außerdem für alle Fragen eine Sonder-Hotline für Selbstständige, Freiberufler und andere Betroffene geschaltet. Die Nummer wird ebenfalls auf der Internetseite bekannt gegeben. Der Gesetzgeber plant, das Antragsverfahren befristet zu vereinfachen. Die neuen Regeln sollen voraussichtlich in den nächsten Wochen in Kraft treten. Nach aktuellem, vorläufigem Stand des Gesetzgebungsverfahrens soll für einen Zeitraum von sechs Monaten unter anderem in der Regel darauf verzichtet werden, das vorhandene Vermögen zu prüfen. Auch die Prüfung, ob die Miete angemessen ist, soll ausgesetzt werden. Kunden genießen für diesen Zeitraum den Schutz ihrer bisherigen Wohnung. Leistungsanspruch haben alle Personen, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln nicht oder nicht vollständig sichern können. Der Leistungsanspruch setzt sich aus der Regelleistung und zusätzlich den Kosten für die Unterkunft und Heizung zusammen. Alleinstehende erhalten derzeit 432 Euro Regelsatz im Monat. Der Betrag, den sie erhalten können, variiert, je nachdem, ob und wie viele Menschen zusätzlich im Haushalt leben und wie deren Einkommenssituation ist.

Schwerer Diebstahl aus Gaststätte

Bad Homburg (hw). Ein unbekannter Täter, dies konnte auf der im Nachhinein gesicherten Videoaufzeichnung festgestellt werden, stieg in der Nacht von Samstag auf Sonntag durch ein Fenster in den Keller eines Restaurants an der Kaiser-Friedrich-Promenade ein. Dort blieb er offenbar einige Zeit, da mit Stühlen, Kissen und Decken eine „Schlafstätte“ hergerichtet wurde. Beim Verlassen des Objekts entwendete der Täter Fleischwaren im Wert von etwa 2000 Euro.

Osterüberraschung für Klinikpersonal



Rückzug statt Eiersuche. Distanz statt Gemeinsamkeit. Dieses Ostern wird wohl niemand jemals vergessen. Besonders schwer aber haben es die Mitarbeiter in den Hochtaunus-Kliniken, die unermüdlich die Stellung halten. Aus tiefer Dankbarkeit dafür hat Landrat Ulrich Krebs gemeinsam mit der Krankenhausleitung Dr. Julia Hefty mit Osterkörbchen, bunt gefüllt mit Leckereien in einer „Osteraktion an den Hochtaunuskliniken“ die Mitarbeiter der Kliniken pünktlich zum Osterfest überrascht. Insgesamt 100 Osterkörbe für alle Stationen, die Verwaltung und das Reinigungspersonal wurden in Bad Homburg, Königstein und Usingen zusammen mit einem persönlichen Osterbrief verteilt.

Foto: Hochtaunuskreis

Erste Mund-Nasen-Schals gehen an ältere Bürger

Bad Homburg (hw). Die Stadt erwartet die erste Lieferung der bestellten Mund-Nasen-Masken im Laufe der Woche nach Ostern. „In einem ersten Schritt wollen wir damit ältere Personen über 75 Jahre ausstatten, nach und nach dann alle Bad Homburger Bürger“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Stadt schreibt in den kommenden Tagen mehrere tausend Bad Homburger an und teilt ihnen mit, wo und wann sie die Masken in Empfang nehmen können. Damit die Ausgabe in geordneten Bahnen verläuft, bittet die Stadt, das Anschreiben in jedem Fall zur Ausgabe mitzubringen. Weitere Lieferungen folgen und werden nach Eintreffen der Lieferung auf die gleiche Weise ausgegeben. Die Stadt hat 55 000 der Schals bestellt, um alle Einwohner versorgen zu können. Die Masken sind waschbar und damit wiederverwendbar. Wer sie trägt, schützt damit andere Personen vor einer möglichen Ansteckung.

„Die Maske dient dem gegenseitigen Schutz und ist dann optimal eingesetzt, wenn möglichst alle eine tragen“, so Hetjes. Über die Einwohner hinaus will die Stadt auch die derzeit geöffneten Einzelhandelsgeschäfte mit Masken für das Personal ausstatten. Für besonders schutzbedürftige Personen in Pflegeheimen verteilte die Feuerwehr bereits am Osterwochenende FFP2-Masken. Diese wirksameren Masken schützen die Träger selbst vor Ansteckung. Die Stadt hat mit den Betreibern der Einrichtungen Kontakt aufgenommen. Die Stadt weist drauf hin, dass die Masken nur eine von mehreren Maßnahmen sind, um die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus einzudämmen. „Das Verhalten der Bürger ist vorbildlich“, stellt Hetjes lobend fest. Das sei auch an den Osterfeiertagen, an denen fast durchweg schönes Wetter herrschte, der Fall gewesen.

Landeszuschuss für Verband Hessischer Amateurtheater

Hochtaunus (hw). In Zeiten der Coronakrise ruhen auch alle öffentlichen Veranstaltungen des Kulturlebens. Theaterbühnen von Amateuren gehören genauso dazu wie die Professionellen. „Keine Proben, keine Aufführungen, keine Einnahmen – das ist für alle Kulturschaffenden hart“, beschreibt SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth die momentane Situation. So komme die finanzielle Unterstützung in Höhe von 25.000 Euro des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gerade richtig. Empfänger ist der Verband Hessischer Amateurtheater e.V. mit Sitz

in Wehrheim. „In Hessen gibt es noch 149 Amateur Bühnen als Mitglied im Verband, der das Ziel hat die ehrenamtliche Theaterarbeit zu fördern“, beschreibt Barth die Tätigkeit des Trägervereins. Er biete seinen Mitgliedern qualifizierte und professionell durchgeführte Seminare und verstehe sich als Lobbyist zur Beschaffung von Finanzen für wichtige und notwendige kulturelle Projekte. So würden Kooperationen mit Schulen, Seniorenforen, Jugendtheaterwettbewerbe, theaterale Integrationsmodelle und anderes mehr gefördert.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 16. April

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 17. April

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 18. April

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 19. April

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 20. April

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 21. April

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 22. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 23. April

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 24. April

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 25. April

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 26. April

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
---	--------------------

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
---------------------------------	---------------------

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
---	------------------

Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
---	-------------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
--	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
---	--------------------

Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
---	----------------------

Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
-------------------------------------	---------------------

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
--	--------------------

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
---	------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
---	---------------

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

NEUERÖFFNUNG

Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Auf der Suche nach Spuren von Hölderlin zieht es Radler und Läufer zum Gotischen Haus. Mehr als einen Blick durchs Fenster können sie nicht erhaschen, die Sonderausstellung zum 250. Geburtstag des prominenten Homburgers auf Zeit fällt dem Virus zum Opfer. Foto: js

Kein Hölderlin nirgends ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Programm für philosophisch-poetisches Zukunftsdanken. Der smarte Jüngling, durchaus ein Frauentyp, heißt es. Taugt Hölderlin zum Kultpoeten? Dafür kennen zu wenige seine Verse, ein schwieriger Fall, dieser Johann Christian Friedrich Hölderlin. Eher eine gebrochene Lichtgestalt, ausgerechnet in Homburg ist er dazu geworden. Der Hofapotheker Dr. Georg Friedrich Karl Müller aus der Dorotheenstraße (schön saniert die Nummer 10) hat 1805 das Gutachten über seinen Geisteszustand verfasst, das wenig Hoffnung auf Zukunft machte. Es dauerte nicht mehr lange bis zum Rücktransport in die Heimat unter ärztliche Aufsicht, die Grundzüge der Geschichte über die zweite Lebenshälfte Hölderlins im Turm zu Tübingen ist eher bekannt als seine hohe Dichtkunst. Die Dorotheenstraße aber ein Hotspot im Homburger Leben des Friedrich Hölderlin, im Dunstkreis des Landgrafenschlosses gelegen, des Freundes Isaac von Sinclair und der Menschen, die den schwierigen Geist wertschätzten und nach jeweiligem Gutdünken unterstützten.

Überall im Umkreis von einem Kilometer gibt es Berührungspunkte mit Hölderlin. Das Sinclair-Haus an der Ecke vorm Schloss, das heute gelb gestrichene Wohnhaus mit den grünen Holzläden von Sinclairs Mutter Frau von Proeck (Hausnummer 6) ein paar Schritte weiter unten, die sich oft um den Dichter kümmerte, auf der anderen Seite am Schulberg die Engel-Apotheke, deren Inhaber Hölderlins Einnahmen aus der Bibliothek verwaltete, das alte Pfarrhaus in der Herrngasse, Häuser in der Haingasse, wo Hölderlin 1798 beim Hofglaser einzog, später dann bei einem Sattlermeister, ehe man ihn dort „abholte“, weil kein Umgang mehr mit ihm möglich war. Die Hölderlin-Grundschule am Hessenring lassen wir mal rechts vom Schlosspark liegen, sie wie auch der Hölderlinpfad zwischen Jubiläumspark und Hardtwald hinter der Baumstark-Klinik ein Zeichen der Ehrerbietung. Die Schlosskirche im Schatten des Weißen Turms müssen wir natürlich streifen. Am Eingang zur Fürstengruft die Bronzeplatte mit dem Anfang der berühmten „Patmos-Hymne“, aus der zumindest der zweite Satz vielen bekannt sein dürfte: „Nah ist / Und schwer zu



Den Empedokles oder Hyperion müssen sie dort noch nicht lernen, wohl auch nicht den Anfang der Patmos-Hymne rezitieren. Schön aber, sich später daran zu erinnern, die Grundschulzeit unter Hölderlins Schutzdach verbracht zu haben. Foto: js

fassen der Gott. / Wo aber Gefahr ist, wächst / Das Rettende auch.“ Die Schlosskirche ist seit 2017 Schauplatz der Vergabe des renommierten Friedrich-Hölderlin-Literaturpreises der Stadt Bad Homburg. Die Verleihung am 7. Juni abgesagt wie all die anderen Highlights auch, am 1. November soll sie nun stattfinden. Der Frauentyp und Landschaftsträumer soll auch ein exzessiver Geher gewesen sein. Gute Idee, ihn mit einem Wanderweg zu ehren, passend, dass dafür die 22 Kilometer gewählt wurden, die eine existenzielle Bedeutung für den Mann des geschliffenen Wortes hatten. Von der Südseite des Schlosses am Sinclair-Haus beginnend, führt der „Hölderlinpfad“ nach Frankfurt bis zum Goethehaus. Einen Moment wollen wir aber noch verweilen am Hölderlin-Denkmal von Baumeister Louis Jacobi aus dem Jahr 1883, im Kurpark unweit vom Schwanensee, wo es für Hölderlin in das geliebte „Wiesenthal“ ging. Die meisten Spaziergänger lassen den Superstar 2020 je nach Richtung links oder rechts liegen. Hölderlin? Wer bitte? „Ein Sohn der Erde / bin ich, / zu lieben gemacht, / zu leiden.“ Sagt er über sich im Gedicht „Die Heimath“.

Nach Frankfurt und zurück

Jeden ersten Donnerstag im Monat soll Friedrich Hölderlin nach Frankfurt zu seiner geliebten, überirdisch verehrten „Diotima“ gepilgert sein, das besondere „Wesen auf dieser Welt, woran mein Geist Jahrtausende verweilen kann und wird“. Groß, durchaus kräftig, breitschultrig und robust, nicht zartgliedrig, scheu und vergeistigt, wird er auch beschrieben. Drei Stunden hin, drei Stunden zurück, 44 Kilometer zum Austausch von Liebesbotschaften, da braucht es neben strammen Waden ein übergroßes Herz. Aber diese Geschichte über die unmögliche Liebe zur Bankiersgattin und vierfachen Mutter Susette Gontard kennen ja alle, und der Weg heute ist mit dreifacher Überquerung von A661 und A5 längst nicht so lauschtig wie um die Wende zum 19. Jahrhundert. Was nicht jeder im Corona-Jahr weiß, auch Hölderlin war mit einer hochinfektösen Virus-Erkrankung konfrontiert gewesen. Die große, unglückliche Liebe seines Lebens, der er so schöne Liebesgedichte gewidmet hat, steckte sich bei ihren Kindern mit Röteln an und starb daran 1802 im Alter von 33 Jahren.

Wir sind weiterhin für Sie tätig!

Liebe Kunden,

als Handwerker stellen wir uns immer wieder neuen Herausforderungen!

Sollten Sie ein Anliegen haben, eine Reparatur abgeben oder abholen, Ihr Lieblingsstück auffrischen lassen wollen, ein besonderes Geschenk oder auch einfach nur eine Batterie für Ihre Uhr benötigen, rufen Sie uns an **(06172/738979)** und wir vereinbaren einen Termin. Wir können auf den **Friedrichsdorfer Lieferservice** zugreifen und Abholung oder Bringservice organisieren.

Ihre Goldschmiede Beate Schellhas

www.beate-schellhas.de

Stadt verteilt Schutzmasken

Bad Homburg (hw). Der Krisenstab der Stadt verteilt an alle in Bad Homburg ansässigen Ärzte und Physiotherapeuten Mund-Nasen-Schutz und Schutzmasken. Wie bei der Verteilung an die Hausärzte vor zwei Wochen können Mediziner und Therapeuten bis Donnerstag, 16. April, 18 Uhr per E-Mail an psa@37.bad-homburg.de ihren Bedarf anmelden. Die eingehenden Bedarfsmeldungen werden zentral erfasst und anhand eines Schlüssels unter den Mediziner und Therapeuten aufgeteilt. Alle anfordernden Praxen erhalten per E-Mail eine Eingangsbestätigung unter Angabe der für sie zur Verfügung stehenden Maskenzahl sowie einen Abholtermin mit Uhrzeit. Ausgegeben werden die Masken in einer im Eingangsbereich der Feuerwache eingerichteten Schleuse. Die Ausgabe erfolgt am Freitag, 17. April, von 8

bis 16 Uhr nach Terminvorgabe. Dadurch sollen Wartezeiten und Ansammlungen in der Ausgabezone vermieden werden. Die Bedarfsanmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail. Die Mediziner und Physiotherapeuten werden gebeten, Fachrichtung, Adresse, Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse anzugeben. Zudem muss der Name der Person angegeben werden, die die Masken abholt. Diese Person muss bei der Abholung einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen. Die Masken werden ausschließlich an diese Person abgegeben. Telefonische Nachfragen sind nicht möglich. Die Abholung erfolgt in eigener Verantwortung. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Stadt nicht für die Eignung beziehungsweise das Inverkehrbringen der Masken haftet.

Handy-Upload für Krankschreibung

Bad Homburg (hw). Wegen der Corona-Krise dürfen niedergelassene Ärzte ihre Patienten mit leichten Atemwegsbeschwerden für bis zu 14 Tage telefonisch krankschreiben. Dies gilt auch für Patienten, bei denen bereits ein Verdacht besteht, dass sie sich mit dem Coronavirus angesteckt haben. Um es ihren Versicherten leicht zu machen, bietet die DAK-Gesundheit in Bad Homburg jetzt einen Online-Upload für die Krankschreibung an. Versicherte der DAK-Gesundheit können ihre

Krankmeldung ganz einfach mit dem Smartphone abfotografieren und die Bilddatei unter www.dak.de/krankmeldung hochladen. „Mit ein paar Klicks ist die Bescheinigung bei uns, und niemand muss zum Briefkasten laufen und sich unnötigen Sozialkontakten aussetzen“, sagt Erhard Waldmann, Chef der DAK-Gesundheit in Bad Homburg. Alle Infos zur telefonischen Krankschreibung und zum Online-Upload gibt es auf der Homepage der Kasse unter www.dak.de/corona.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

BAD HOMBURGER

BAUMSCHULEN

Wir sind für Sie da!

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch oder online entgegen.

BEI UNS KAUFEN SIE
—
MIT ABSTAND
grün
—

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten geben wir auf unserer Homepage bekannt. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch.

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

FAMILIENANZEIGEN

Unser Quittenmäuschen wird heute 90 Jahr

Liebe Helga

zu Deinem 90. Geburtstag gratulieren wir Dir
recht herzlichst und wünschen
Dir noch ein paar schöne Jahre und
viel, viel, viel Gesundheit

Deine Lachgruppe

Annelise, Ute, Karin, Elisabeth, Roswitha

Die große Sause wird nachgeholt !!!

Desinfektionsgeräte für Kläranlage und Feuerwehr

Bad Homburg (hw). Nicht nur in Zeiten von Corona spielt das Thema Keimfreiheit in immer mehr Bereichen des öffentlichen Lebens eine wichtige Rolle. Die aktuelle Krise befeuert die Problematik nochmal. Die Stadt hat sich des Themas angenommen und drei mobil einsetzbare Geräte der Firma DIOP erworben, die Räume und Fahrzeuge mittels einer Kaltvernebelung mit Wasserstoffperoxid desinfizieren. „Es gibt Flächen, die schwerer als andere zu desinfizieren sind. Bei solchen Flächen reicht das bisher gängige Scheuer-Wisch-Verfahren nicht aus“, erklärt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Zwei Desinfektionsgeräte – Stückpreis samt Zubehör rund 6000 Euro – sind bereits im Besitz der Feuerwehr, das dritte kommt in der Kläranlage zum Einsatz. In der städtischen Kläranlage sind die Mitarbeitenden aufgrund der Corona-Pandemie schon seit Längerem in drei jeweils wochenweise arbeitende Teams eingeteilt, um die Einsatzbereitschaft jederzeit zu gewährleisten. Damit sich die Mitarbeitenden aus den einzelnen Teams nicht gegenseitig anstecken, kommt der Diosol-Generator vor dem Schichtwechsel in allen stark frequentierten Räumen der Kläranlage zum Einsatz. „Bisher haben die Mitarbeitenden die Desinfektion zum Dienstende eigenhändig vorgenommen, das übernimmt jetzt der Generator“, erklärt der Chef der Kläranlage, Dirk Herrmann. Dadurch werde bei der Desinfektion viel Zeit eingespart. Auch Fahrzeuge, die von unterschiedlichen Mitarbeitern genutzt werden, werden auf diese Art und Weise desinfiziert. Herrmann ist davon überzeugt, dass der Generator auch nach der Corona-Pandemie den Mitarbeitern in der Kläranlage wertvolle Dienste leisten wird. „Viren und der Schutz vor ihnen spielen an unserem Arbeitsplatz immer eine wichtige Rolle“, so Herrmann. Unter anderem könnten Teile der Anlage, die beispielsweise zur Reparatur eingeschickt werden müssten, mit dem Generator decontaminiert werden. Der Gebrauch des Generators ist denkbar einfach. Eingewiesene Mitarbeiter positionieren das mülleimergroße Gerät in einer Zimmerecke und richten die Düse zur Raummitte aus. Anhand des Raumvolumens und der gemessenen Luftfeuchtigkeit wird dann der Mengenregler eingestellt. Um den Erfolg der Vernebelung zu überprüfen, werden Indikatorstäbchen an verschiedenen Stellen im Raum ausgelegt, die nach der Einwirkzeit hellblau verfärben müssen. Vor Inbetriebnahme müssen die Fenster geschlossen und



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) und Dirk Herrmann, der Leiter des Klärwerks, erklären, wie das neue Desinfektionsgerät arbeitet. Foto: Stadt Bad Homburg

Rauchmelder abgedeckt werden. Dafür gibt es vorgefertigte Abdeckungen aus Styropor, die sich per Teleskopstange über den Rauchmelder stecken lassen. Ist alles vorbereitet, hat der Mitarbeiter 30 Sekunden Zeit, den Raum zu verlassen. Von außen wird die geschlossene Tür mit einem gasdichten Kleband versiegelt und mit einem Hinweisschild gekennzeichnet. Die Dauer der Vernebelung mit den hochfeinen Mikroaerosolen richtet sich nach dem Raumvolumen und beträgt maximal 30 Minuten, es folgt eine 90-minütige Einwirkzeit. Im Anschluss muss der Raum gründlich gelüftet und kann dann sofort wieder genutzt werden. „Ein wesentlicher Vorteil der Methode ist, dass schwer zugängliche Stellen in Räumen wirkungsvoll desinfiziert werden. Auch größere elektronische Geräte wie Monitore, Drucker oder Beamer, aber auch Fugen werden so nachhaltig keimarm gehalten“, so Herrmann. Das gilt auch für Mobiliar und Teppiche. Auch bei der Feuerwehr hat der Generator bereits gute Dienste geleistet. So wurden bereits Kindertagesstätten und Fahrzeuge desinfiziert.

Kunst jetzt 2021

Bad Homburg (hw). Der Magistrat hat sich in Absprache mit den Organisatoren darauf verständigt, die diesjährige „KunstWerk-Stadt“ auf das nächste Jahr zu verschieben. Die Veranstaltung war zwar erst für den 19. und 20. September geplant, allerdings müsste die Anmeldung aus organisatorischen Gründen schon jetzt vonstatten gehen. „Das ist zurzeit aufgrund der Corona-Krise nicht vertretbar“, sagt die Leiterin des Kulturamts, Dr. Bettina Gentzcke. Einen genauen Termin gibt es noch nicht. Stadt und Organisatoren haben sich jedoch auf die erste Jahreshälfte 2021 verständigt.

Barth: Kommunen nicht alleine lassen

Hochtaunus (how). Seit dem 1. April haben fast alle Kommunen im Hochtaunuskreis die Kita-Gebühren ausgesetzt, einige wenige planen noch, nachzuziehen. Auch für die Kindertagespflege hat der Kreis mit seiner zuständigen Dezernentin Katrin Hechler die Aussetzung der Gebühren für die Eltern beschlossen. „Auf diese Weise übernehmen die Städte und Gemeinden sowie der Kreis die Verantwortung, Familien in dieser Ausnahmesituation der Corona-Pandemie nicht noch zusätzlich zu belasten, zudem ja bis auf in Ausnahmefällen auch keine Betreuung mehr stattfindet.“ Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth bedankt sich bei den verantwortlichen Kommunalpolitikern für die Entscheidung. „Und es ist auch gut, dass es hier eine fast einheitliche Linie unter den Kommunen in unserem Kreis gibt“, lobt die Abgeordnete. Was aber nicht passieren darf, so Barth, dass die Kommunen die Kosten alleine tragen. Hier müsse sich das Land zwingend beteiligen und eine Art Ausfallbürgschaft übernehmen. Schließlich seien die Kommunen im Zuge der Corona-Krise schon genug gebeutelt: „So haben sie schon jetzt herbe Verluste durch die Herabsetzungen der Gewerbesteuererhöhungen, ganz zu schweigen von den erwartbaren Verlusten am Jahresende. Auch die Rückgänge bei der Einkommensteuer, nutzungsabhängigen Gebühren oder Eintrittsgeldern sowie steigende Sozialkosten werden die kommunalen Haushalte gehörig durcheinanderwirbeln. Spätestens sobald die Parlamente wieder regulär tagen, werden wir uns alle mit Nachtragshaushalten zu beschäftigen haben“, sagt Barth. Aus allen Hochtaunuskommunen und auch aus allen Parteien wie die Abgeordnete betont, wurde daher deutlich die Forderung artikuliert, dass sich das Land an den Verlusten aus den Kitagebühren auf jeden Fall beteiligen müsse. Die Kommunen rechnen fest damit. „Deshalb werde ich mich gemeinsam mit meiner SPD-Fraktion im Hessischen Landtag dafür stark machen, dass das Land die Kom-

munen im Hochtaunuskreis und darüber hinaus mit dem Ausfall der Kita-Gebühren nicht allein lässt. Denn die Kosten laufen weiter, der größte Teil des Personals arbeite auch noch, gebe per Internet den Eltern und Kindern regelmäßig Hilfestellung und Anregungen für Beschäftigungen zu Hause, arbeite in der Notbetreuung oder in anderen Verwaltungsbereichen, betont die Politikerin. „Andere Bundesländer wie Rheinland-Pfalz haben schon jetzt Rettungspakete für ihre Kommunen geschnürt.“ „Anders als die Landtagsabgeordnete Elke Barth, bin ich der Auffassung, dass die Kommunen erstmal selbst entscheiden müssen, ob und wie sie Gebühren erlassen. Hier gilt immer zuerst die kommunale Selbstverwaltung“, meint hingegen der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Dr. Stefan Naas. Als Antwort auf die Mitteilung seiner Kollegin Elke Barth unterstreicht er, er finde es nicht hilfreich, wenn sofort nach dem Land gerufen wird und eine Ausfallbürgschaft gefordert werde: „Hier wiederholt die Kollegin Barth nur eine alte Forderung auf die Abschaffung der Kita-Gebühren, die sie im Zuge der Coronakrise neu vermarkten will.“ Für den ehemaligen Steinbacher Bürgermeister ist der Verzicht auf die Kita-Gebühren in vielen hessischen Kommunen ein Gewinn für die Betroffenen, jedoch könne dies keine Selbstverständlichkeit sein. Es gelte auch hier, dass jede Kommune für sich entscheiden kann und muss. „Bund, Land und Kommunen stehen zurzeit vor großen Herausforderungen und starken Steuerausfällen. Es ist nicht an der Zeit, für jeden kommunalen Ausfall ein Sonderprogramm zu fordern. Wenn die Auswirkungen der Coronakrise bezifferbar sind, ist genug Zeit, um generell die Finanzbeziehung zwischen Kommunen und Land in den Blick zu nehmen. Ich stimme Frau Barth in einem zu: Die hessischen Kommunen sind bisher unterfinanziert. Hier muss man allerdings langfristig dran arbeiten“, so Naas abschließend.



Ursel: Hallelujah! Habt ihr's gesehen? Der Herr ist auferstanden. Mitten in der Fußgängerzone. Mitten in meiner Vorstadt.
Philipp: Liebe Ursel, zum vergangenen Osterwochenende und zu deiner Berufsbezeichnung würde das ja passen, jedoch meinst du nicht, du übertreibst? Ich habe wirklich reichlich Vorstellungskraft und Erfindergeist, aber...
Fritz: Ursel, was immer du nimmst, nimm weniger davon.
Philipp: Oder gib uns was ab...äh, nein, natürlich nicht, ich beliebe zu scherzen.
Ursel: Ihr habt wenig Fantasie und von Religion sowieso keinen Schimmer. In Orschels Vorstadt hat ein kreativer Geist ein Gemälde mit der Osterbotschaft auf den Asphalt gezeichnet.
Fritz: Und das hat man sehen können? In der Louisenstraße waren die Menschen-schlangen vor Ostern vor den Lebensmittelläden so lang, du hättest nix auf dem Boden erkennen können.
Philipp: Das war bei meinen Friedrichsdorfern in der Hugenottenstadt ähnlich.
Fritz: Aber stellt euch vor, sowas gibt's auch: In der Kurstadt ist einer gar nicht erst zum Einkaufen gegangen, sondern ist in ein Restaurant in der Kaiser-Friedrich-Promenade eingebrochen, hat es sich erst dort gemütlich gemacht und ist dann mit Fleisch im Wert von 2000 Euro abgehauen. Es gibt einen Videobeweis.
Ursel: Witzig. Na, den kriegt die Polizei bestimmt. Besser aufpassen müssen hätten die Ordnungshüter allerings bei mir in Or-

schel im Feld. Dort wurde eine Gruppe jugendlicher gesichtet, die Flaschen kreisen ließ, und von Sicherheitsabstand auch keine Spur.
Philipp: Genug der schlechten Nachrichten. Der Hospizdienst kann in Friedrichsdorf – selbstverständlich unter Einhaltung sämtlicher Vorgaben – den Kontakt zu den Menschen, die er begleitet, aufrecht erhalten. Das sind für mich Helden des Alltags.
Ursel: Das sind sie! Ich kann verstehen, dass Du stolz darauf bist, Philipp. Überhaupt lassen sich viele Leute richtig gute Sachen einfallen. Bei mir in Orschel hat man jetzt das Tennisspielen auf einer stillgelegten Straße begonnen. Einfach Netze gespannt und sich darüber zugespield. Das macht gute Laune und die Entfernung bleibt gewahrt.
Fritz: Das sagst du doch jetzt nur, weil es bei mir in diesem Sommer keine Tennisveranstaltung geben wird.
Ursel: Ach was, mir liegt es fern, dich ärgern zu wollen.
Philipp: Das sollten wir vermeiden, in diesen schwierigen Zeiten müssen doch auch wir zusammenhalten.
Ursel: Schön gesagt, Philipp. Das ist die Botschaft.
Fritz: Grrr, jetzt haben wir uns alle ganz furchtbar lieb, oder wie? Vielleicht gestalten wir noch Häuserfassaden bunt, wie bei mir in Bad Homburg geschehen, und flechten uns Blümchen ins Haar.
Ursel: Was immer du nimmst, Fritz, nimm weniger davon.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Rebenweg/Am Zollstock/Quellenweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

„Angst hatte ich als Zehnjährige im Luftschuttkeller“

Hochtaunus (how). Vor allem für ältere Menschen und für Personen mit Vorerkrankungen ist das Coronavirus gefährlich. Sie sollen möglichst zu Hause bleiben, nicht mehr selbst in Supermärkte und Apotheken gehen und den Kontakt zu ihren Enkeln vermeiden, um sich vor Ansteckung zu schützen. Maßnahmen, die das Leben in weiten Teilen auf den Kopf stellen. Wie gehen Betroffene mit der Situation um? Die langjährige Mitarbeiterin des Hochtaunus Verlags, Henny Ludwig (87 Jahre), hat einige Fragen beantwortet, wie sie mit der Corona-Krise umgeht.

Was empfinden Sie bei dem Gedanken an Corona? Haben Sie Angst oder bleiben Sie gelassen?

Henny Ludwig: Ich bleibe bei dem Gedanken an Corona gelassen, soweit es mich selbst betrifft, weil ich mich auf die Forscher weltweit, aber auch auf den Virologen Christian Drosten in Berlin verlasse, dass sie bald wirksame medizinische Maßnahmen gegen den Virus entwickeln werden. Angst hatte ich als Zehnjährige im Luftschuttkeller in Berlin vor dem Verschüttet-Werden.

Wie und wie oft am Tag informieren Sie sich über die Pandemie?

Ludwig: Ich lese morgens als Erstes die Zeitung (FR) und höre Radio-Nachrichten. Mittags die „Berliner Zeitung“ bringt sehr ausführlich Neues über die Krise aus aller Welt. Wenn ich am Computer arbeite, lese ich den Newsletter der „NetDoktors“, vor allem Verhaltensempfehlungen. Fernsehen wird wie fast immer bei mir nie eingeschaltet. Habe ich viel Zeit, lese ich auch die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“.

Was hat sich an Ihrem Alltag verändert? Gehen Sie noch selbst einkaufen oder nutzen Sie einen der vielen Bringdienste?

Ludwig: Mein Alltag hat sich verändert, weil ich nicht mehr selbst einkaufen gehe, nur noch

gelegentlich zur Bank oder zur Apotheke. Ein Nachbar machte mir gleich zu Beginn der Schutzmaßnahmen das Angebot, bei seinem Einkauf auch für mich Waren mitzubringen, was er zweimal in der Woche erledigt. Die Vorsitzende der Sozialdemokraten, Elke Barth, und später auch der Ortsvorsitzende aus meinem Stadtteil fragten ebenfalls, ob sie mir helfen können. Außerdem bot mir eine jüngere Nachbarin ihre Hilfe an.

Wie verbringen Sie Ihre freie Zeit?

Ludwig: Abgesehen vom Briefwechsel mit Familie und Freunden bis in andere Staaten lese ich in jeder freien Minute Bücher. Kinder und Enkel rufen regelmäßig an. Wie immer gehe ich oft spazieren. Ich wollte mir eine Mundschutzmaske nähen, habe es aber noch nicht geschafft. Für „Gesunde“ ist sie ja noch nicht zwingend vorgesehen. Ab morgen hilft erst einmal ein Dreiecktuch aus dem Erste-Hilfe-Kasten.

Wie gehen Sie damit um, dass Sie momentan weniger Leute treffen können? Was ist an die Stelle von Treffen mit Bekannten, Versammlungen, Vorträgen und Ihre Tätigkeit für den Hochtaunus Verlag gerückt?

Ludwig: Da ich weniger Leute treffen kann, ersetzen das Telefonate. Für meine bisherige Tätigkeit, zu Veranstaltungen und Vorträgen zu gehen, gibt es leider keinen Ersatz.

Wie schützen Sie sich? Haben Sie besondere Tipps?

Ludwig: Ich schütze mich, indem ich die bekannten Empfehlungen befolge, Geländer nicht direkt berühre und nicht mit dem Bus fahre. Dem Leserbrief eines Arztes in der „Frankfurter Rundschau“ entnahm ich, dass Vitamin-C-Pulver wirksam gegen Virusinfektionen aller Art ist. Seitdem nehme ich es täglich.

Finden Sie die Maßnahmen der Bundesregierung richtig?



Immer gut informiert, auch wenn es um den Coronavirus geht: die 87-jährige Henny Ludwig aus Bad Homburg. Foto: ach

Ludwig: Die Maßnahmen der Bundesregierung halte ich für richtig.

Wie wirkt die Berichterstattung in den Medien auf Sie?

Ludwig: Die Berichterstattung in Presse und im erwähnten Newsletter finde ich sachlich und informativ. Gut ist, dass auch über Schwierigkeiten durch das ständige Zusammensein vieler Familien – zum Beispiel in kleinen Wohnungen – berichtet wird. Die noch weitaus umfangreichere Nutzung elektronischer Medien ist ein Problem. Gut sind Spielanregungen für Kinder; wenn möglich, sollen sie aber hinaus ins Freie, sofern ihre Eltern nicht arbeiten müssen.

Was empfehlen Sie anderen Menschen, wie sie mit der Situation umgehen können?

Ludwig: Ich empfehle einsam lebenden Menschen, das Gespräch mit anderen zu suchen und selbst genauso für andere da zu sein.

KIT GMBH
BETRIEBSRATSWAHL

Liste 1:
GEW
gemeinsam solidarisch

Für einen starken
Betriebsrat!

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hessen
Zimmerweg 12, 60325 Frankfurt | Tel. 069-971293-0
info@gew-hessen.de | www.gew-hessen.de

Erneuerung der Lessingstraße

Bad Homburg (hw). Die Stadt plant die grundhafte Erneuerung der Lessingstraße zwischen Hölderlinweg und Leibnizstraße. Die Arbeiten sollen in der 18. Kalenderwoche beginnen, ausführendes Unternehmen ist die Firma Strabag AG. Die Arbeiten, die im Bereich Hölderlinweg bis Goethestraße beginnen, werden in vier Bauabschnitten – orientiert an den Kreuzungsbereichen – ausgeführt. In den ersten beiden Bauabschnitten wird nur der Fahrbahnbereich erneuert. In den beiden Abschnitten oberhalb der Schillerstraße wird der gesamte Verkehrsraum erneuert. Hier wird dann auch der Stromversorger das Leitungsnetz erneuern. Das Parken am Fahrbahnrand wird während der Bauarbeiten mittels Beschilderung geregelt.

Keine Wanderungen

Bad Homburg (hw). Aus aktuellem Anlass werden die geplanten Wanderungen der Wandergruppe im TSV Ober-Erlenbach für 19. April nach Weilrod und am 1. Mai rund um Ober-Erlenbach abgesagt. Interessierte Mitwanderer werden gebeten, sich auf der Internetseite des Vereins unter tsv-ober-erlenbach.de über aktuell geplante Wanderungen zu informieren.

www.taunus-nachrichten.de

ONLINE
Frühlingsaktion

Autohaus ERLENHOFF GmbH
GANZ PERSÖNLICH

**Bis zu 2000€
ONLINE-FRÜHLINGSPRÄMIE
auf verschiedene Modelle!**

Unser Verkauf freut sich auf Sie:
Telefon 06081/91 55-122 | -129 | -131 | -530
E-Mail verkauf@erlenhoff.de

Radfahrerin von PKW erfasst

Bad Homburg (hw). Am Montagabend musste eine Radfahrerin nach einem Zusammenstoß mit einem Auto in Bad Homburg Ober-Eschbach in ein Krankenhaus gebracht werden. Gegen 19.25 Uhr wollte ein 18-jähriger Audi-Fahrer von der Kalbacher Straße nach links in die Ober-Eschbacher Straße abbiegen. Da die Ampel nicht in Betrieb war, galt die vorhandene Beschilderung zur Regelung der Vorfahrt. Bei seinem Abbiegemanöver missachtete der 18-Jährige die Vorfahrt einer 52-Jährigen, die die Ober-Eschbacher Straße in Richtung „In den Lichtgärten“ befuhr. Bei der Kollision zog sich die Radfahrerin leichte Verletzungen zu. Es entstand ein Sachschaden von circa 400 Euro.

Keine Sitzungen der Ortsbeiräte

Bad Homburg (hw). Die Sitzungen der Ortsbeiräte am Montag, 20. April, in Dornholzhausen, am Dienstag, 21. April, in Ober-Erlenbach und am Mittwoch, 22. April, in Gonzenheim fallen aus.

stegmann-obst.de

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Das FRISCHE Erlebnis

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

Gesund & Vital

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater

Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

Stärken Sie jetzt Ihr Immunsystem!

Während dieser Pandemieperiode sollte sich jeder bewusst sein, dass ein optimales Immunsystem ein Vorteil im Umgang mit den Viren und Bakterien ist, welche uns umgeben und infizieren. Eine gesunde, ausgewogene und angepasste Ernährung, sowie regelmäßige körperliche Aktivität, Stressabbau und Pflege mit Unterstützung von Heilpflanzen sind meine vier Säulen für ein optimales Gleichgewicht zwischen Körper und Geist und ein dauerhaftes Wohlbefinden. Als ganzheitliche Gesundheitsberaterin und Nordic-Walking-Trainerin begleite und unterstütze ich Sie, um Ihr Ziel erfolgreich zu erreichen.

©Marie-Peaud Photography

Wenn Sie Ihre Gesundheit in den Griff bekommen möchten, widerstandsfähiger und energiegeladener werden wollen, kontaktieren Sie mich! Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.
Beratung während der Pandemiezeit per Videokonferenz, sowohl auf Deutsch als auch Französisch.
Es gibt keinen Grund, nicht schon heute damit zu beginnen. Gemeinsam sind wir stärker!

www.facebook.com/christellefelixconseillerereensanteglobale

Christelle Felix

– ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK) & Nordic Walking Instruktorin –
Conseillère en santé globale & instructrice en marche nordique

E-Mail: christelle.felixderoche@gmail.com • www.christelle-felix.com

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



GEMEINSAM FÜR BAD HOMBURG



WWW.BAD-HOMBURG.DE/HELFE



Wir vom Bad Homburger BahnhofLaden mit Lotte und Postfiliale, lassen unsere Türen für Sie offen!

Ob Sie Briefmarken brauchen, Pakete verschicken oder neusten Zeitschriften/Zeitungen suchen, wir haben sie. Ob kühles Getränk oder heißen Kaffee, wir haben es. Auch den kleinen süßen Snack für zwischendurch oder die Zigaretten danach, wir haben sie. Und ein Lächeln gibt es gratis dazu!

BAD HOMBURGER BAHNHOF LADEN

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 11:00 bis 19:00 Uhr

Bleiben Sie gesund!
Ihr Team vom
Bad Homburger BahnhofLaden

Wir haben für Sie geöffnet.

Brötchen, Croissants und guter Kuchen, Snacks und hausgemachte Nudeln können bei uns abgeholt werden.

Wir liefern auch gerne zu Ihnen nach Hause oder ins Büro.

Tel. 06172 9445872 Im Kofler · Audenstraße 2-4
Cafe.im.kofler@gmail.com 61348 Bad Homburg



Herzlich willkommen
Im Kofler
Dein Kaffee um die Ecke.

ZUSAMMEN MIT UND VERSTAND „DIE ÄRMEL HOCHKREMPELN“

Schuh Harrass

- **Schuhreparatur**
- **Schlüssel**
- **Handmacherschuhe**
- **Zubehör für Schuhe und Schlüssel**

Jetzt aktuell für Sie:

- **Abhol- und Bringservice für Bad Homburg u. Umgebung per Tel. 0172-1628831**
- **10% Rabatt für Gutscheine auf Handmacherschuhe**
- **Gutscheine direkt bestellen per Tel. 0172-1628831, per E-Mail: langecom@aol.com oder online über www.bad-homburg-gutscheine.de**

**61348 Bad Homburg
Louisenstr. 8 / Ecke Haingasse**



Das bestehende Kontaktverbot lässt einiges in diesem Jahr anders ausfallen als viele es sich wünschen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes bittet die Bevölkerung weiterhin, auf persönliche Begegnungen und auf Ausflüge zu verzichten. „Denken Sie immer an das Risiko einer Ansteckung – zum eigenen Schutz und vor allem aus Rücksichtnahme auf andere! Gegen einen Spaziergang unter Einhaltung der geltenden Richtlinien spricht selbstverständlich nichts.“

Die Stadtverwaltung erinnert zudem an die verschiedenen Aktionen, die während der Corona-Epidemie unter dem verbindenden Motto „Gemeinsam für Bad Homburg“ stehen und ruft dazu auf, Einkäufe möglichst im lokalen Handel zu tätigen. Das vom Stadtmarketing initiierte Gutschein-Portal mit über 70 registrierten Händlern, Gastronomen und Dienstleistern konnte innerhalb einer Woche bereits 150 Gutscheine im Wert von 11 000 Euro generieren. Mit dem Kauf eines Gutscheins können Bad Homburger ihr Lieblingsgeschäft in der Schließungszeit unterstützen und Verwandten und Freunden einen persönlichen Gruß zukommen lassen. Und das vollkommen kontaktlos. Auch die vom Citymanagement ins Leben gerufene Online-Plattform „Gemeinsam-Füreinander“, die seit Kurzem unter **www.hg-lokal.de** zu finden ist, wird sehr gut angenommen und verzeichnet bereits mehr als 85 Einträge. Das digitale Schaufenster listet Online-Shops sowie die Erreichbarkeit von Bad Homburger Geschäften und Restaurants auf. Über die Suchfunktion können verschiedene Kategorien wie Einzelhandel, Gastronomie, Lebensmittel oder Dienstleistung ausgewählt werden. Bei Geschäften, die geöffnet sind, oder Restaurants, die ihre Gerichte zum Ausliefern anbieten, sind jeweils die Öffnungszeiten und Kontaktdaten hinterlegt. Gleichzeitig kann der Benutzer sich direkt auf die Webseite, den Web-Shop, die sozialen Netzwerke des Unternehmens oder auf das städtische Gutscheinportal weiterleiten lassen.

„Wir wollen Bürgern so die Möglichkeit geben, ihren Bedarf von zu Hause aus zu decken, und gleichzeitig dem lokalen Handel helfen, wirtschaftlich zu überleben. Das digitale Schaufenster ist dabei eine gewinnbringende Lösung für alle: Die Bürger finden das vielfältige Angebot der Händler digital auf einen Blick, während Gewerbetreibende die Möglichkeit haben, ihr Angebot kostenlos zu veröffentlichen“, sagt Hetjes. Alle Bad Homburger Geschäfte und Restaurants können das Online-Angebot der Stadt (**www.hg-lokal.de**, **www.bad-homburg-gutschein.de**) kostenlos nutzen. Hierfür können sie sich auf den jeweiligen Plattformen anmelden. Das digitale Schaufenster soll auch nach der Corona-Krise fortgeführt werden, um dem Einzelhandel und der Gastronomie eine ansprechende Plattform zu bieten. Für diejenigen, die Hilfe im Alltag benötigen, hat der Magistrat ein Portal eröffnet, über das Hilfesuchende und Helfer schnell und unkompliziert zusammengebracht werden. Von Einkaufserledigungen, Haushaltshilfen bis Hundesitting ist alles dabei. Es wer-

Schluss mit Winter: Unsere Preise schmelzen schon!



Hyundai Kona Elektro
100 kW (136 PS) Systemleistung¹

- Klimaautomatik
- Apple CarPlay/Android Auto
- Spurhalteassistent
- Rückfahrkamera
- LED-Tagfahrlicht
- Bluetooth uvm.

**Stromverbrauch kombiniert: 15 kWh/100km.
CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+**

UVP¹^{3,4} Sie sparen

35.740 € 8.000 €

Unser Aktionspreis¹⁴

27.740 €



Hyundai i10
YES 1.0/49 kW (67 PS)²

- Klimaanlage
- DAB-Radio/Bluetooth
- Berganfahrhilfe
- AUX- & USB Anschluss
- Radiofernbedienung
- 14" LM-Felgen uvm.

UVP¹ Sie sparen

14.140 € 2.150 €

Unser Aktionspreis³

11.990 €



Hyundai i20
YES 1.2/62 kW (84 PS)²

- Klimaanlage
- DAB+ Radio
- Rückfahrkamera
- Apple CarPlay/Android Auto
- Geschwindigkeitsregelanlage
- 15" LM-Felgen uvm.

UVP¹ Sie sparen

17.390 € 2.400 €

Unser Aktionspreis³

14.990 €



Hyundai Kona
YES 1.0 T-GDI/88 kW (120 PS)²

- Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Lenkradheizung
- Rückfahrkamera
- Regensensor
- Sitzheizung uvm.

UVP¹ Sie sparen

22.640 € 2.650 €

Unser Aktionspreis³

19.990 €



Hyundai Tucson
SoKo Navi 1.6 GDI/97 kW (132 PS)²

- Klimaanlage
- Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Einparkhilfe
- Bluetooth uvm.

UVP¹ Sie sparen

25.390 € 3.400 €

Unser Aktionspreis³

21.990 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 7,2-5,1; CO₂-Emission kombiniert: 165-117 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101/802950 • Fax: 06101/802952
info@hyundai-bv.de • www.hyundai-bv.de



8 Jahre Garantie*

oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. * Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von (derzeit) 2.000 € und dem (von Hyundai erhöhten) Herstelleranteil von Hyundai bzw. von dem Hyundai Vertragshändler in Höhe von (derzeit) 6.000 € (brutto). Der Herstelleranteil von Hyundai ist vom teilnehmenden Händler im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug zu bringen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit¹

¹ Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia) sowie 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. * inkl. Überführung

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



GEMEINSAM FÜR BAD HOMBURG



WWW.BAD-HOMBURG.DE/HELLEN





den auch Fahrdienste bei Bank- und Arztbesuchen oder beim Einkauf angeboten. „Wir freuen uns über so viel Zuspruch und Hilfsbereitschaft in unserer Gesellschaft“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Weitere Informationen zu der Hilfs-Aktion des Magistrats gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de/helfen, unter <https://hessen-helfen.de>, unter marion.unrath@bad-homburg.de oder unter **Telefon 06172-1003310**.

Diese Geschäfte und Unternehmen beteiligen sich in dieser Woche an der Aktion

„GEMEINSAM FÜR BAD HOMBURG“

- Bad Homburger **BAHNHOFLADEN**
- **B&K GmbH & Co.KG**
- **Autohaus Bredler-Völkel**
- **Schuh Harrass**
- **Im Kofler – Dein Kaffee um die Ecke**
- **Robert Maier macht's Bad**
- **Sparkassen Immobilien**



Auch in Corona-Zeiten: Heute schon an Morgen denken.



- ✓ Badplanung am Telefon
- ✓ Kontaktlose Beratung
- ✓ Prospekt & Muster-Lieferservice
- ✓ Digitale Entwurfsabstimmung



Außergewöhnliche Zeiten. Außergewöhnlicher Service:
Um Ihnen auch in Krisenzeiten die individuelle Beratung zu sichern, die Sie verdient haben, bieten wir Ihnen unseren **kontaktlosen Badberatungs- und Planungsservice**.

Jetzt anrufen und für die Zeit nach der Krise vorsorgen!

Robert Maier macht's Bad GmbH
Jahnstraße 14-16, 61118 Bad Vilbel
Tel 06101 98 60 92 3
Web www.robertmaiermachtsbad.de

Robert **MAIER**  **MACHT'S**
Bad GmbH
Bäder mit Kultur

GUTSCHEIN-AKTION

Stadtmarketing und Citymanagement der Stadt Bad Homburg haben eine Initiative zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie in Bad Homburg ins Leben gerufen. Mittels eines Gutschein-Portals soll den Unternehmen dabei geholfen werden, weiterhin Einnahmen zu generieren. „Die lokalen Unternehmer, die mit ihren Cafés, Restaurants und Geschäften unseren Bad Homburger Einzelhandel erst lebens- und liebenswert machen, leiden derzeit ganz besonders unter der Krise“,

betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Denn viele Unternehmen mussten aufgrund der Situation ihre Ladenlokale schließen und können derzeit keinen oder nur einen geringen Umsatz generieren. Kosten für Personal, Pacht, Strom, etc. laufen allerdings weiter und werden bei vielen Unternehmen für Liquiditätsengpässe sorgen. Daher hat sich die Stadt für eine Kooperation mit dem Online-Gutschein-Portal „Zmyle“

(www.zmyle.de) entschlossen. Seit Mittwoch, 24. März, können sich alle Unternehmer aus Bad Homburg kostenfrei auf dem Portal www.bad-homburg-gutschein.de anmelden. Hierfür müssen nur die Unternehmensdaten und ein Foto hochgeladen werden. Den durch die Anmeldung generierten URL-Code können die Unternehmen zu Marketingzwecken (als verknüpften Link oder QR-Code) auf ihren Internetseiten, in den Sozialen Medien oder auf Flyern nutzen.

Anschließend haben alle Bürger die Möglichkeit, mit dem Gutscheinkauf ihr Geschäft in Bad Homburg zu unterstützen. Das Geld fließt binnen weniger Tage auf das Konto des jeweiligen Unternehmens und sorgt damit auch während der Schließphase der Betriebe für Umsatz.



WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA:

SERVICE / WERKSTATT GEÖFFNET
TERMINE TELEFONISCH ODER ONLINE
Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Hol- und Bringdienst unter erhöhten Hygienebedingungen an.*
*Kostenlos im Umkreis von 25 km.

VERKAUF NEUE- UND GEBRAUCHTE AUTOMOBILE
TELEFONISCH UND ONLINE / PER MAIL ERREICHBAR

Alle Infos auf: www.bundk.de

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de



GEMEINSAM FÜREINANDER

WWW.HG-LOKAL.DE



WIR BLEIBEN AN IHRER SEITE

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir aufgrund aktueller Einschränkungen nicht überall persönlich für Sie da sein können. Bitte kontaktieren Sie uns auch telefonisch oder online.

Tel.: 06172 270-79977
Mail: hochtaunus@sparkasse.immo

Ihr Team Sparkassen Immobilien Hochtaunus





Sparkassen Immobilien Hochtaunuskreis
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 270-79977 • E-Mail: hochtaunus@sparkasse.immo

Partner der



Taunus Sparkasse

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

18. bis 24. April 2020

Widder
21.3.–20.4.

Einige wichtige Fragen müssen in der kommenden Woche geklärt werden – aber bitte nicht, indem Sie die Antworten vorgeben. Auch die anderen haben ein Recht gehört zu werden.

Stier
21.4.–20.5.

Die kommende Woche ist für Verhandlungsgespräche bestens geeignet: Sie wirken in Ihrer Argumentation überzeugend und können gegensätzliche Positionen verbinden.

Zwillinge
21.5.–21.6.

Von einem Angebot hatten Sie sich ausgesprochen viel versprochen, jetzt aber kommt die Ernüchterung und Sie erfahren die ganze bittere Wahrheit über eine bestimmte Sache.

Krebs
22.6.–22.7.

Eigentlich wissen Sie selbst, dass die anderen die besseren Argumente haben und mit ihrem Plan sicher schneller zum Ziel kommen werden. Warum verhalten Sie sich also so bockig?

Löwe
23.7.–23.8.

Jemand wartet auf ein liebevolles Zeichen von Ihnen. Warum geben Sie sich so zurückhaltend? Der andere hat doch schon oft seine Zuneigung offen signalisiert.

Jungfrau
24.8.–23.9.

Ein Kontrahent erweist sich als deutlich härtere Nuss als erwartet. Aber geben Sie nicht so schnell klein bei, Sie werden es letztlich doch schaffen, sich durchzusetzen.

Waage
24.9.–23.10.

Rätselhafte Zusammenhänge werden Ihnen mit einem Schlag klar, wenn Sie sich in einer ruhigen Stunde mit einem Menschen unterhalten, zu dem Sie großes Vertrauen haben.

Skorpion
24.10.–22.11.

Immer und immer wieder flüchten Sie sich in Tagträume. Das muss jetzt aufhören: Sie haben in der kommenden Woche wichtige Sachen zu erledigen, die Ihre Konzentration erfordern.

Schütze
23.11.–21.12.

Versuchen Sie nicht gleich nach den Sternen zu greifen, nur weil Ihnen eine Sache ganz gut gelungen ist. Ohne zusätzliche Anstrengungen gibt's keine weiteren Lorbeeren.

Steinbock
22.12.–20.1.

Sie haben sich bei jemandem, mit dem Sie seit einiger Zeit zusammenarbeiten, stark auf den ersten Eindruck verlassen. Doch es scheint so, als sei nicht alles Gold, was glänzt.

Wassermann
21.1.–19.2.

Eine belastende Situation muss jetzt einer Klärung zugeführt werden. Ergreifen Sie die Initiative, wenn die anderen es nicht tun wollen. Es gibt keine Zeit zu verlieren.

Fische
20.2.–20.3.

Diese Woche wird Ihnen Freude und Zufriedenheit bringen, da Sie über die notwendige Energie und das Durchhaltevermögen verfügen, um die an Sie gestellten Aufgaben zu lösen.

Schutzmasken für 65 Einrichtungen

Hochtaunus (how). Mehr als 65 stationäre und ambulante Einrichtungen der Altenpflege im Hochtaunuskreis haben über 30 000 Schutzmasken vom Land Hessen erhalten. Ausgegeben wurden die Masken an einer separaten Stelle im Kreishaus, wo sich Vertreter der Einrichtungen das Material abholen konnten. „Der Verwaltungsstab des Landkreises ist die zentrale Koordinationsstelle in der Corona-Bekämpfung. Um keine Zeit zu verlieren, haben wir gleich gehandelt und sofort nach der Lieferung mit der Verteilung der Schutzmasken begonnen. Es wurden alle stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen versorgt“, sagten Landrat Ulrich Krebs und der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr. Um den besonderen Anforderungen der gefährdeten Risikogruppe der älteren Menschen gerecht zu werden, wurden die ersten Mundschutzmasken an über 65 stationäre Pflegeeinrichtungen wie Alten-, Pflege und Senioreneinrichtungen und ambulante Einrichtungen im gesamten Landkreis ausgeben. Die Schutzmasken sind für die normale Pflege ausreichend. Lediglich bei der Pflege von Patienten, die mit dem Coronavirus infiziert

sind, sind die Masken mit der höheren Schutzstufe FFP 2 erforderlich. Die schnelle Abholung und Weiterverteilung der Landeslieferung an Einrichtungen im Kreis gewährleisten die Mitarbeiter des Fachbereiches Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Anhand bestehender Notfallpläne wurden kurzfristig praktikable Verteilschlüssel erarbeitet. Im Fokus dieses Fachbereichs stehen ferner die Sicherstellung des Rettungsdienstes sowie die Vorbereitung des Katastrophenschutzes auf erweiterte Maßnahmen, falls erforderlich. Zudem wird der Bestand an Ausrüstungen wie Schutzanzüge, -brillen und -masken an den Bedarf angepasst. Das Land hat weitere Schutzmasken und Schutzkleidung voraussichtlich für die kommende Woche angekündigt. „Wenn Nachschub kommt, werden wir diesen sofort an die Einrichtungen weiterleiten. Wir hoffen, dass bald auch die Produktion in Deutschland und Europa anläuft und die internationalen Lieferketten wieder besser funktionieren, um den hohen Bedarf zu decken“, sagten Krebs und Schorr.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4		3			6	5		7
				1	3	2	9	
7				8				
		7	3				5	
	3	4		5		7	1	
	8			2	3			
				9				6
	7	2	4	6				
9		5	8			4		1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	2	7	6	1	5	4	8	9
6	9	1	7	8	4	2	3	5
8	5	4	3	2	9	1	6	7
2	4	6	8	7	3	5	9	1
1	7	9	5	4	6	3	2	8
5	8	3	2	9	1	6	7	4
7	6	8	4	5	2	9	1	3
9	3	5	1	6	8	7	4	2
4	1	2	9	3	7	8	5	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**Sie suchen ...
Sie bieten ...
Sie finden ...**

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen!
Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter:
06171-6288-0

**vogelsberger-
buchenbrennholz.de**
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

**Dienstleistungen
Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Maria-Scholz-Schule mit Sprachheilförderung

Hochtaunus (how). Der Schulentwicklungsplan 2019 des Hochtaunuskreises ist jetzt vom hessischen Kultusministerium genehmigt worden. In der Genehmigung nimmt das Ministerium Stellung zu den Haupt- und Realschulen in Königstein und Oberursel sowie zum Förderschulzweig Sprachheilförderung an der Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg. Zudem werden die geplanten Maßnahmen im Grundschulbereich wie Kapazitätserweiterungen und Überprüfung der Schulbezirksgrenzen zustimmend zur Kenntnis genommen. „Unser Landkreis wächst, und die schulischen Angebote werden stetig neu ausgerichtet und angepasst. Vor diesem Hintergrund steht der Landkreis vor großen Herausforderungen. Ich danke deshalb dem Kultusministerium für die Genehmigung des Plans. Unsere Schulen wie auch die Eltern haben nun ein Instrumentarium in der Hand, das die Planung wesentlich erleichtert“, sagte Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs. Prägend für die weitere Entwicklung der Schulen des Kreises seien vor allem die Umsetzung der Inklusion und die Weiterentwicklung des Ganztagsangebotes.

Zusätzlicher Gymnasialzweig

In der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes wird deutlich, dass die sehr gefragte Schullandschaft des Landkreises neuen Herausforderungen begegnen muss. Die Erich-Kästner-Schule (EKS) in Oberursel wird bereits zum kommenden Schuljahr 2020/2021 in eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialen Eingangsklassen umorganisiert, und eine enge Kooperation zu den beiden vorhandenen beruflichen Schulen und dem benachbarten Gymnasium Oberursel wird aufgebaut. „Ich freue mich, dass wir jetzt einen weiteren Gymnasialzweig an der EKS in Oberursel haben, denn die Nachfrage nach gymnasialen Bildungsangeboten ist enorm“, erklärt Krebs. Mit der Umwandlung der EKS rundet der Schulträger sein gymnasiales Angebot in Oberursel ab. Neben einem Gymnasium ab der fünften Klasse gibt es nun einen gymnasialen Zweig an der EKS, ein gymnasiales integriertes Angebot an der Gesamtschule Stierstadt mit einer Sekundarstufe II (Oberstufe) und die beiden beruflichen Oberstufengymnasien an der Feldbergschule und an der Hochtaunusschule. Die Schüler haben somit die Wahl zwischen verschiedenen Formen und Schwerpunkten des gymnasialen Bildungsweges. Krebs erläuterte, dass die Nachfrage des gymnasialen Bildungsangebots ungebrochen sei. So entwickelten sich auch die

Zahlen bei den beiden beruflichen Gymnasien in Oberursel sehr positiv. Damit sei auch der Nachweis erbracht, dass zusätzliche gymnasiale Bildungsangebote den beruflichen Gymnasien nicht schaden würden. Auch bei den Grundschulen gibt es Veränderungen: Die Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg wird von einer Grundschule mit Förderschulzweig zu einer Grundschule mit einer Abteilung für Sprachheilförderung umorganisiert. Dies bedeutet, dass die Sprachheilklassen für die Jahrgänge fünf und sechs wegfallen. Neben dem starken Engagement des Schulträgers für die inklusive Bildung werden die Förderschulangebote an der Hans-Thoma-Schule und an der Helen-Keller-Schule in Oberursel sowie der Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg beibehalten. So stellt der Hochtaunuskreis sicher, dass die Eltern in diesem sensiblen Bereich ihre vom hessischen Schulgesetz garantierte Wahlfreiheit auch tatsächlich haben. In ihrer Entscheidungsfindung werden die Eltern eng und professionell von den Beratungs- und Förderzentren an der Paula-Fürst-Schule in Usingen und an der Hans-Thoma-Schule sowie der Kooperationsstelle des Hochtaunuskreises begleitet. Im Ganztagsschulbereich sieht Ulrich Krebs den Landkreis weiter auf einem guten Weg und als verlässlichen Partner des Kultusministeriums. Mit dem Schuljahr 2017/2018 ist der Kreis dem Projekt „Pakt für den Nachmittag“ beigetreten und hat das Modell zusammen mit den Kommunen und dem Land Hessen an vier Grundschulen umgesetzt. In den kommenden Jahren werden weitere Grundschulen dem Pakt beitreten. „Wir haben als Kreis im Zuge der Modernisierung unserer Schulen bereits darauf geachtet, überall dort, wo es möglich und notwendig war, Mensen für den Mittagstisch und Räumlichkeiten zur Betreuung zu schaffen. Gemeinsam mit dem Kommunen ist es uns gelungen, ein nahezu flächendeckendes Netz von Betreuungszentren aufzubauen. Künftig wird der Schwerpunkt der Entwicklung der Schulen auf den Ganztagschulen der Profile 1 bis 3 oder auf Schulen mit dem Pakt für den Nachmittag liegen“, erläuterte Krebs.

Critical Mass fällt aus

Bad Homburg (hw). An jedem dritten Sonntag im Monat findet die Radrundfahrt Critical Mass statt nach dem Motto: „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr“. Am 19. April fällt die Critical Mass wegen der Corona-Epidemie aus.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word©Wide

Freitag
23. April
9°C

Sonntag
20. April
9°C

Samstag
19. April
9°C

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

///Aktives Friedrichsdorf

**KAUFEN,
wo ich wohne!**

Waschanlage
Autowäsche
schon
ab EUR 5.-

geöffnet: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

www.autohaus-weil.de

Weil

Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
AUTOHAUS GmbH Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12
e-mail: info@autohaus-weil.de

Mit Freude
in Fahrt!

Hardtwald Apotheke

in Friedrichsdorf / Seulberg

Ihre Liefer-Apotheke vor Ort
06172 71480

Sie rufen...
...wir kommen!

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 • Handy 0171 - 78 28 192 • Fax 06007 - 93 06 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

35 Jahre
1983 - 2018

www.meridianreisen-friedrichsdorf.de

Meridian Reisen

Gute Beratung ist
unsere Stärke!

jetzt und in der Zukunft

Prof. Wagner Str. 5
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/77 74 76

Nutzen Sie meine Erfahrung.

ANNETTE ARENDT - Generalvertretung der Allianz
Landgraf-Friedrich-Str. 4 • 61381 Friedrichsdorf
agentur.arendt@allianz.de • Tel. 0 61 72.7 44 44
www.allianz-arendt.de

Allianz

itm

Mund-Nasen-Abdeckungen, 100%
Baumwolle, 2-lagig, waschbar, weiß,
beige, sofort lieferbar. Nur 1,90 €

0172-6701070, info@itm-online.de

Autoklinik Friedrichsdorf

Inh. Frank Schröfel

Wir sind weiterhin für Sie da:
Mo-Fr 7-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

DIE BEAUTYWERKSTATT

5 jähriges Jubiläum

Am Houiller Platz 9
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/8078558
www.die-beautywerkstatt.de

**Steinmetzbetrieb
Gunther Seiffert**

Friedberger Straße 74
61350 Bad Homburg

Tel. (06172) 983125
Fax (06172) 983126

info@steinmetz-seiffert.de
www.steinmetz-seiffert.de

HOLIDAY LAND
Reisecenter Stosius

2x Friedrichsdorf

im Taunus Carré Tel: 06172-4524222
am Houiller Platz 5 Tel: 06172-75681
www.reisecenter-stosius.de

divertimento
Feines aus Italien

Wir sind für Sie
da. Feines aus
Italien zur
Abholung oder
Lieferung.

Am Houiller Platz 5 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-139 22 22 • www.feinkost-divertimento.de

Chiefersteins
Buchhandlung

Hugenottenstr. 63 /
Landgrafenplatz
Friedrichsdorf

Tel. 0 6 1 7 2
287 43 51

**Obst
Kraft**

Hugenottenstr. 71
- am Landgrafenplatz -
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 79 593
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:00 - 18:30 Uhr
Samstag 7:00 - 13:00 Uhr

... die gesunde Verführung

Wir zeichnen uns aus durch
Frische und Qualität,
Vielfalt und Spezialitäten
sowie fachkundige Beratung.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Versicherungsbüro Zischka
Inh. Marjo Juricic
Versicherungsfachmann (IHK)
Mühlstr. 43 • 63543 Neuburg
Tel.: 06185 894613
marjo.juricic@axa.de

Sie benötigen eine
Immobilienbewertung?

An- & Verkauf Erbschaft,
Überprüfung Erbschaftsbescheid
Versicherungswert

AJL IMMOBILIEN
ANTON J. LORENZ

Verkauf, Vermietung, Wertermittlung
Tel. 06175 - 797769
E-Mail: info@ajl-immobilien.de
Homepage: www.ajl-immobilien.de

moduseins

Frühlings-
erwachen

Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 778564
moduseins.KarinKoch@t-online.de

Ulrike Schmidt
Rechtsanwälte

Wirtschaftsrecht • Arbeitsrecht • Vertragsrecht

Am Houiller Platz 4c • 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 85 54 678
E-Mail: kanzlei@schmidt-recht.de
www.schmidt-recht.de

Auch in unsicheren
Zeiten für Sie da.

Service-Büro
Katrin Wächtershäuser
Tel. 0 60 07/99 14 06
katrin.waechtershaeuser@concordia.de

CONCORDIA
Versicherungen

STRATECO
Hans-Peter Neeb
STRATECO
GmbH & Co. KG

Strategie, Digitalisierung,
Marketing/Vertrieb

Kaiser-Friedrich-Promenade 45
61348 Bad Homburg
Tel. 0151/70066769
hans-peter.neeb@strateco.de
www.we-grow-your-business.de

axicur
rezeptfreie Gesundheit

Arzneimittel aus Friedrichsdorf

Erhältlich in Ihrer Apotheke

www.axicorp.de

denksportler
Grafikmanufaktur

JETZT DIE KRISE NUTZEN!
Broschüren und Produktflyer
optimal vorbereiten.

06175 / 417 56 40
www.denksportler.com

lilienapotheke
friedrichsdorf

• qualifizierte + freundliche Mitarbeiter
• kompetente Beratung
Wir begrüßen Sie herzlich
Andrea Krebs und Team

Am Houiller Platz 2, 61381 Friedrichsdorf
Mo-Fr 8-18:30 und Sa 8-13:00
Tel: 0 61 72-77 84 06
www.aposanum.de • Inh.: C. und A. Gondermann

Für die Friedrichsdorfer Einzelhändler und Dienstleister ist es wichtig, auch in dieser Krise für ihre Kundinnen und Kunden sichtbar zu bleiben. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen auf dieser Seite einige unserer Mitglieder im Gewerbeverein vor, die auch in der Krise selbstverständlich für Sie erreichbar sind – und sei es mit veränderten Geschäftsmodell.

Wir bitten Sie eindringlich, **kaufen Sie bei Ihrem Einzelhandel an Ort und Stelle**. Nutzen Sie etwa die Angebote der Lieferdienste, mit denen Ihnen die Waren kostenlos nach Hause geliefert werden.

Lassen Sie unsere Unternehmen nicht im Regen stehen! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Ihr Gewerbeverein
„Aktives Friedrichsdorf“

Ulrike Schmidt-Fleischer
Vorsitzende



WIR KÜSSEN IHRE ZIELGRUPPE WACH!

Ihr regionaler Partner für PR- und Kommunikationsmaßnahmen und kreativen Druck-Produktionen. Seit 20 Jahren treffsicheres und verlässliches Management.

www.roth-pm.de

Wir sind weiterhin für Sie tätig!

Rufen Sie uns an (06172/738979) und wir vereinbaren einen Termin. Wir können auf den **Friedrichsdorfer Lieferservice** zugreifen und Abholung oder Bringservice organisieren.

Ihre Goldschmiede Beate Schellhas
www.beate-schellhas.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Kirche zur Andacht geöffnet
Sonntag 9.45 bis 10.45 Uhr



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de





**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Kirche zur Andacht geöffnet
Täglich 9 bis 17.30 Uhr



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Kunst als „Teil des Fundaments, auf dem das Leben ruht“

Bad Homburg (ba). Das kulturelle Leben in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf mit seinem bislang sehr reichhaltigen Angebot an Konzerten, Theater, Kabarett, Lesungen, Vorträgen und Shows ist zum Erliegen gekommen. Viele Künstler, Kreative, Veranstalter, Autoren und andere Kulturschaffende können nicht mehr wie gewohnt arbeiten und stehen vor großen Herausforderungen. In dieser Reihe stellen wir einige von ihnen vor und suchen gemeinsam Lösungsansätze. Volker Northoff ist Veranstalter der „Castle Concerts“ in der Schlosskirche und lädt dort regelmäßig zu Konzerten in den Bereichen Klassik und Jazz ein. Dazu gehört das Jazzfestival „Swinging Castle“, das vom 5. bis 14. Juni zum siebten Mal stattfinden soll, doch es ist noch ungewiss, ob es realisierbar ist.

Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation im Hinblick auf den Kulturbereich?

Volker Northoff: Der Kulturbereich ist besonders hart betroffen. Künstler, vor allem die freischaffenden, haben oft keine finanziellen Reserven und verdienen ohnehin vergleichsweise wenig. Ihnen sind aktuell alle Verdienstmöglichkeiten genommen, da auch die Musikschulen geschlossen haben, an denen viele von ihnen als Honorarkräfte einen wichtigen Teil ihrer Einkünfte erzielen. Veranstalter sind ebenfalls dringend auf Einnahmen angewiesen, insbesondere, wenn sie feste Mitarbeiter beschäftigen und hohe Fixkosten haben. Andererseits sehe ich langfristig auch eine Chance für den Kulturbereich. Im Moment wird vielen bewusst, wie wichtig und wertvoll die Musik und andere Künste sind. Sie sind mehr als eine schöne Ablenkung vom Alltag, sie sind Teil des Fundaments, auf dem unser Leben ruht. Ich hoffe, dass diese Erkenntnis zu einer wachsenden Wertschätzung des Kulturbereichs führt, weil jetzt jeder persönlich spürt, wie sehr die Kultur ihn trägt und bereichert, wenn um ihn herum viele scheinbare Gewissheiten plötzlich in Frage stehen.

Welche Hilfen wären aus Ihrer Sicht für Künstler und für Veranstalter speziell im Taunus wünschenswert?

Northoff: Mir liegen besonders die freien Musiker am Herzen, die im Moment auf fest geplante Einnahmen verzichten müssen und nicht wissen, wie lange dies dauern wird. Darum habe ich die Initiative „Meine Karte für

die Kunst!“ gestartet und mache dem Publikum des bevorstehenden Jazzfestivals folgendes Angebot: Bei einer nötigen Konzertabsage sollen nicht die Künstler allein die finanzielle Last tragen. Ich habe allen Bands und Ensembles in Aussicht gestellt, dass sie in diesem Fall als Ausfallhonorar Einnahmen aus dem Vorverkauf erhalten. Wenn die Konzerte kurzfristig abgesagt werden müssen, können Eintrittskarten gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben werden, doch wer freiwillig auf die Rückgabe seiner Karten verzichtet, kann damit die Musiker direkt unterstützen. Sie erhalten dieses Geld nach dem Motto „Meine Karte für die Kunst!“. So geben wir denen ein wenig zurück, die uns in der Musik alles geben. Ich hoffe auf Unterstützung des Publikums für diese Idee und einen guten Vorverkauf für das Jazzfestival. Damit kann jeder auch ideell ein Signal an die Musiker senden. Wir laden unter dem Hashtag #meinekartefuerdiekunst auch landesweit andere Veranstalter ein, sich der Initiative anzuschließen.

Was hat sich für Sie persönlich durch die Krise verändert?

Northoff: Ich nehme die wichtigen Dinge wieder wichtig und lasse mich weniger ablenken oder aufhalten von Dingen, die zweitrangig sind. Und ich genieße es, im Home-Office meine Arbeitstage mit weniger Fremdeinflüssen strukturieren zu können: konzentrierte Arbeit an Projekten, die sonst hinter anderen Pflichten zurückstehen mussten, statt auswärtiger Termine und Meetings, die im Nachhinein nicht immer einen großen Nutzen stiften.

Wie nutzen Sie die eventuelle zusätzliche freie Zeit und welchen Hobbies widmen Sie jetzt mehr Zeit als sonst?

Northoff: Ich ordne manches in der Wohnung, was seit Langem darauf wartet. Ich bringe kreative Zeit und führe Gespräche mit meiner 17-jährigen Tochter. Ich telefoniere mit lieben Freunden, zu denen der Kontakt zuvor eher lose geworden war. Ich biete Menschen um mich herum Hilfe an, wo dies möglich ist. Und ich höre natürlich viel Musik.

Welche Anregungen haben Sie, um in dieser herausfordernden Zeit gesund, fit und glücklich zu bleiben?

Northoff: Alles fängt im Kopf an. Darum:

Nicht bange machen lassen! Als Christ bin ich sehr dankbar, dass mir eine solche Lebenshaltung mit einem festen Vertrauen auf Gottes Nähe auch in scheinbar verlassenen Zeiten geschenkt ist. Das bewährt sich jetzt, und ich hoffe, dass viele Menschen das Wagnis des Glaubens einfach mal ausprobieren: Gott ist näher als man denkt – man muss ihn nur an sich heranlassen. Irgendwann wird die nächste Pandemie kommen, und bis dahin haben wir hoffentlich weltweit gelernt, solche und andere Herausforderungen gemeinsam anzupacken, anstatt immer wieder gegeneinander zu arbeiten. Ich dachte bisher, das sei eine Illusion – oder dazu wäre die Ankunft von Außerirdischen nötig. Im Moment schafft das ein Virus. Es liegt an uns, ob wir uns später, wenn die unmittelbare gesundheitliche Bedrohung vorbei ist, daran erinnern.

Welche Bedeutung hat Kultur für Sie?

Northoff: „Die Kunst ist zwar nicht das Brot, wohl aber der Wein des Lebens“, meinte schon der Schriftsteller Jean Paul. Musik hilft, zu uns selbst zu finden, gerade in bedrängenden Zeiten. Darum nehmen Sie sich, wenn irgend möglich, die Zeit und hören jetzt einmal in Ruhe und in voller Länge Musikwerke, die Sie mögen und von denen Sie wissen, dass sie Ihnen guttun – zu Hause an der Stereoanlage oder über Kopfhörer bei einem Spaziergang. Am schönsten ist dies, wenn Sie damit persönliche Erlebnisse wie zum Beispiel einen Konzertbesuch verbinden können. Darum habe ich mit der K&K Verlagsanstalt alle Audiostreams und Videos zu unseren CD-Produktionen aus Klassik und Jazz auf www.castle-concerts.org zugänglich gemacht.

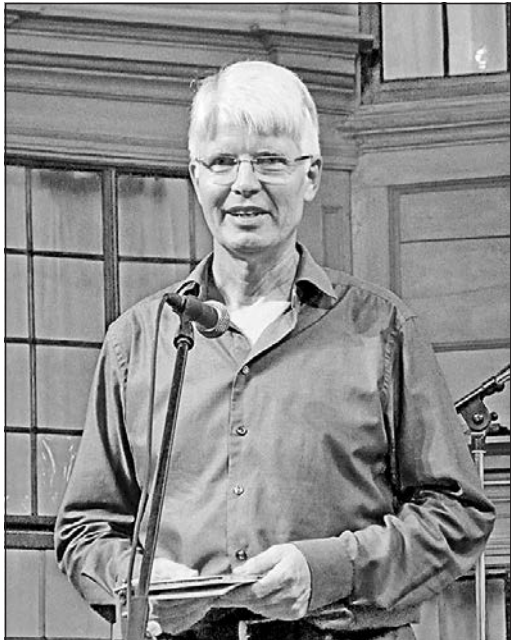
Was könnte helfen, um die Krisenzeit besser durchzustehen?

Einkaufsservice der Taunus-Pfadfinder

Bad Homburg (hw). Auch die Taunus-Pfadfinder wollen in der Corona-Krise helfen und haben einen Einkaufsservice für Senioren und Bürger, die in Quarantäne sind, ins Leben gerufen. Wer Hilfe braucht, kann sich montags bis freitags von 12 bis 15 Uhr unter Telefon 0160-94687947 melden. Charlotte von der Gruppe „Rehe“ notiert die Einkaufsliste und weitere wichtige Informationen wie Adresse und Telefonnummer. Möglich ist auch,

Northoff: Singen Sie! In der Familie oder mit Nachbarn gemeinsam am offenen Fenster. Erste Aktionen dazu gibt es bereits. Gerne wird dann die Europa-Hymne gesungen: Friedrich Schillers „Ode an die Freude“ in der Vertonung von Ludwig van Beethoven. Ein wenig abgewandelt, passt der Text genau zu dem, was wir zurzeit durchleben:

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
jeder, dem der Mut gesunken,
singt jetzt mit und bleibt nicht stumm!
Deine Zauber binden wieder,
was Corona streng geteilt.
Alle werden Schwestern, Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.



Volker Northoff ist Veranstalter der „Castle Concerts“ in der Schlosskirche. Foto: Archiv

eine E-Mail mit Einkaufswunsch, Adresse und Namen an einkauf@taunuspfadfinder.de zu schicken. Anschließend wählt Charlotte einen passenden Helfer aus. Sobald der Einkauf erledigt ist, wird die Einkaufstasche samt Kassenbon vor die Haustür gestellt und kontaktlos übergeben. Der passende Geldbetrag wird in einen Umschlag vor die Tür gelegt, so dass der Helfer ihn an sich nehmen kann.

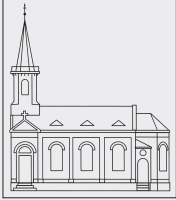
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Kirche zur Andacht geöffnet
Dienstag bis Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag 10 bis 17 Uhr



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Kirche zur Andacht geöffnet
Täglich 9 bis 18 Uhr



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Kirche zur Andacht geöffnet
Sonn- und Feiertag 10 bis 11 Uhr



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Kirche zur Andacht geöffnet
Täglich 9 bis 18 Uhr



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Kirche zur Andacht geöffnet
Täglich 9 bis 17.30 Uhr



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Kirche zur Andacht geöffnet
Täglich 9 bis 17.30 Uhr



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

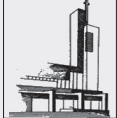
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Kirche zur Andacht geöffnet
Täglich 9 bis 17.30 Uhr

PIETÄTEN



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!

WIR GEDENKEN

Es spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen.

Nach einem erfüllten Leben verstarb heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Urgroßvater

Rudolf Kraus
* 28.04.1930 † 31.03.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Liselotte
Hans und Bettina
Werner
Sarah und Jonas mit Ben und Liv
Katharina und Marian mit Leonie und Matilda
Alina und Frank mit Ida und Luca

Die Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof in Burgholzhausen aus Grund der besonderen Begebenheiten nur im engsten Familienkreis statt.



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Tel. 0 61 72 - 2 90 71

**RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.**

Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de


seit 1880

www.bestattungen-eckhardt.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 19: Der Zugewinnausgleich

Der Zugewinn betrifft das Vermögen und ist das „Plus“, das jeder Ehepartner während der Ehe erwirtschaftet hat.

Vermögenswerte sind beispielsweise Immobilien, Sparguthaben aller Art, Aktien, Unternehmen / Praxen oder Beteiligungen hieran, Guthaben in Bausparverträgen und Lebensversicherungen, aber auch wertvolle Sammlungen. Vorhandene Schulden werden selbstverständlich in Abzug gebracht. Der jeweilige Vermögenswert gehört dem Ehegatten, auf dessen Namen er geführt wird. Lautet das Bankkonto auf Ihren Namen, steht das Guthaben in Ihrem Alleineigentum. Wird das Konto auf „Eheleute“ geführt, steht das Guthaben jedem Ehepartner hälftig zu. Dieser Grundsatz gilt für alle Vermögenswerte. Daraus folgt, dass jeder Ehepartner sein Vermögen hat und damit auch seinen persönlichen Zugewinn. Das ist der Grundsatz des gesetzlichen Güterstandes, der sogenannten Zugewinnngemeinschaft.

Ein Zugewinnausgleich kann also immer dann geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Ehevertrag im gesetzlichen Güterstand gelebt haben und beidseitig Vermögenswerte vorhanden sind. Der Zugewinnausgleich erfolgt anlässlich einer Trennung und Scheidung nicht automatisch. Er muss aktiv geltend gemacht werden.

Fortsetzung zum Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, den 30. April 2020. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Drei Schwerverletzte bei Auffahrunfall



Bei einem Verkehrsunfall mit fünf Fahrzeugen auf der A5 bei Bad Homburg sind am Karfreitag drei Autofahrer schwer verletzt worden. Nach ersten Angaben der Polizei soll ein 62-jähriger Autofahrer ein Stauende übersehen und in das Heck eines vorausfahrenden Fahrzeugs gefahren sein. Daraufhin wurden mehrere Fahrzeuge zusammengeschoben, eines auch auf die Mittel-leitplanke. Einsatzkräfte der Bad Homburger Feuerwehr mussten eine Person mit hydraulischem Rettungsgerät befreien. Die Autobahn blieb rund eine Stunde voll gesperrt, ehe die zwei rechten Fahrstreifen freigegeben werden konnten.

Foto: Sajak

Kai Klose dankt Kliniken für „hervorragende Vorbereitung“

Hochtaunus (how). Die Zahl der mit dem Coronavirus Infizierten steigt in Hessen wie deutschlandweit trotz der Maßnahmen zur Eindämmung weiter. Zu erwarten ist, dass die Zahl der an COVID-19-Erkrankten ebenfalls steigt. „Ich danke den hessischen Krankenhäusern, ihren Trägern und dem dort beschäftigten medizinischen und pflegerischen Personal für die hervorragenden Vorbereitungen vor Ort und die gute Kooperation mit dem Ministerium und seinem Planungsstab. Wir bereiten die hessische Versorgungslandschaft intensiv darauf vor, Patienten mit einer COVID-19-Erkrankung zu behandeln, und bauen die Kapazitäten in der Intensivversorgung einschließlich der Beatmungskapazitäten aus“, sagt Sozial- und Integrationsminister Kai Klose. Stand heute seien durch das Verbot der elektiven Eingriffe in den hessischen Krankenhäusern etwa 10 500 Betten frei, hinzu kommen 600 Betten mit Beatmungsmöglichkeit und 400 Betten mit intensivmedizinischer Überwachungsmöglichkeit. Insgesamt stehen in Hessen 35 000 Krankenhausbetten zur Verfügung. Viele Kliniken haben die Zahl ihrer Intensiv- und Beatmungsbetten bereits erheblich gesteigert. Klose weist darauf hin, dass

der von ihm eingesetzte Planungsstab unter der Leitung von Professor Dr. Jürgen Graf die Versorgung und Behandlung der COVID-19-Patienten in den hessischen Krankenhäusern koordiniert. In jedem der sechs hessischen Versorgungsgebiete nach Krankenhausgesetz wurden koordinierende Krankenhäuser benannt. Der Planungsstab unterstützt und berät die Krankenhäuser und erarbeitet Vorschläge und Handlungsoptionen zur Versorgung von COVID-19-Patienten. Durch die Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes werden außerdem die Laborkapazitäten für Tests auf eine SARS-CoV-2-Infektion ausgebaut. „Abhängig von der Verfügbarkeit der entsprechenden Testkits können wir so die Zeit zwischen dem Abstrich und dem Ergebnis reduzieren. Tests sind und bleiben ein wesentlicher Bestandteil aller Maßnahmen, um die Infektionsketten zu unterbrechen. Mein Dank gilt hier dem Institut Frankfurt des DRK-Blutspendediensts Baden-Württemberg-Hessen und dem Institut für Virologie der Universitätsklinik Frankfurt am Main für die sehr gute Kooperation zur Bewältigung der Krise.“

lokale & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Armbanduhren von Heuer, auch defekt! Tel. 0163/4865601

Kaufe altes LEGO aus den 60er-, 70er-, 80er Jahren. Tel. 0174/3032283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobelene, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Achtung suche dringend altes Cello zahle Höchstpreis sowie Geige, Bratsche, Kontrabass auch in defektem Zustand. Tel. 0176/64604756

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-/Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Suche v. Privat Armbanduhren, Taschenuhren, Kaminuhren usw. auch defekt. Tel. 0163/4450902

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Biete Garage (Duplex) im Heuhohlweg 11, 61642 Königstein an. Mietkosten 60,00 €/Monat, Tel. 0157/70356819

KFZ ZUBEHÖR

4 neue Sommerreifen 205/65R16 95W, Bridgestone, Fertigung Dez. 2019, 340,-Euro. Tel. 0177/1745264

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Attraktive Blondine 54 J. (Personalin) sucht gebildeten und kultivierten Mann, im Raum 61462 Königstein, für gemeinsame Unternehmungen. H: 0157/70356819

PARTNERSCHAFT

Sie sucht Ihn, der weltoffen, niveau- und humorvoll ist. Mit einem Alter (um die 70) muss er mithalten können. Chiffre: KW 16/01

Jetzt spürt man, was Einsamkeit bedeutet. Welche Frau bis 75J., NR, möchte dies ändern und mit einem 76j. Mann in eine wunderbare Zukunft gehen? Chiffre OW 1601

Er, Anfang 70, 171, NR, WW bietet starke Schulter zum Anlehnen und sucht eine bodenständige, zärtliche, an Kultur- und Zeitgeschehen interessierte Sie, Mitte 60, für einen niveau- und respektvollen Umgang miteinander für immer. Chiffre OW 1602

PARTNERVERMITTLUNG

► Angelika, 70 J., seit 2 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorr. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto, mag die Natur u. den Vögeln lauschen. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. pv, ich freue mich auf Sie. Tel. 0176-45986085

Ich, Rita, 77 J., eine warmherzige, gepflegte Witwe, gesund u. lebensfroh, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur und suche üb. pv e. guten Mann / Kameraden (Alter egal) hier aus der Region. Ich mag die gemütl. Häuslichkeit, die Natur u. bin eine gute Autofahrerin. Tel. 0160 – 97541357

► Dora, 75 J., herzensgute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutauss., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kleines Auto u. fahre auch gerne längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis ca. 85 J. sind, rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönl. besprechen. Tel. 0162-7939564

Ich, Angelika, 68 J., sehe gut aus, habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite, bin anschiemgsam, herzlich u. zärtlich, leider schon verwitwet, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich heute noch üb. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen auch älter sein. Tel. 0160 – 7047289

► Margitta, 64 J., bin eine hüb. Witwe, die gerne kocht, backt u. verwöhnt, liebe die häusl. Gemütlichkeit, das einfache Schöne u. fahre gerne Auto. Möchte einem lieben Mann zur Seite stehen. Ich würde dafür sorgen, dass Sie sich in Ihrer heimischen Umgebung wohl fühlen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenrglück. Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig

06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

ask seniorenservice

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Information ist die Währung der Demokratie.

Thomas Jefferson

TTC OE Bad Homburg: ein Meister mit Beigeschmack

Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg ist Meister in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren. Tosender Beifall kommt über den größten Erfolg in der 33-jährigen Vereinsgeschichte des Ober-Erlenbacher Vereins allerdings nicht auf. Aus nachvollziehbarem Grund: der TTC OE Bad Homburg, der in der zweithöchsten deutschen Spielklasse als Favorit in die Saison 2019/20 gestartet war, hat den Titel quasi am „grünen Tisch“ gewonnen, da der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) die Runde am 31. März wegen der Corona-Pandemie für beendet erklärt hat und deshalb die Tabellenstände von Mitte März als Abschlusstabellen gewertet werden. Dadurch steht die erste Herrenmannschaft des TTC OE mit 22:6 Punkten als Meister der 2. Liga fest, gefolgt vom FSV Mainz 05 (20:8) und dem TTC Grün-Weiß Hamm (17:11). Der Aufstieg in die Tischtennis-Bundesliga (TTBL) ist damit gesichert, da der TTC in-land Jülich bereits erklärt hat, nach zweijähriger Zugehörigkeit zur TTBL freiwillig abzu- steigen und in der Saison 2020/21 in der 2. Bundesliga an den Start gehen zu wollen. Der TTC OE Bad Homburg muss nun aller- dings bis Ende des Monats die finanziellen Rahmenbedingungen in Höhe von rund 200 000 Euro stemmen, um auch wirklich – zum ersten Mal in der Vereinshistorie – in der 1. Herren-Bundesliga starten zu können. Rares Sipos, die Nummer fünf der aktuellen

U21-Weltrangliste, Lev Katsman (Nummer 34) und der aus Passau gekommene 18-jähri- ge Neuzugang Maxim Grebnev (Nummer 45) bilden zusammen mit dem deutschen Mixed- Meister Nils Hohmeier das Gerüst für die ers- te Premiersaison in der 1. Tischtennis-Bun- desliga. Die Personal-Planungen für die kommende Bundesliga-Runde sind mit der Verpflichtung von Maxim Grebnev beim TTC OE Bad Homburg jedoch noch nicht abgeschlossen. „Wir stehen in aussichtsreichen Verhandlun- gen mit einer weiteren Verstärkung“, so ist laut Sportlichem Leiter Sven Rehde noch mit der Vertragsunterzeichnung eines weiteren Top-Stars zu rechnen. Sofern die finanziellen Voraussetzungen erfüllt worden sind. Das vorzeitige Ende der Saison bedeutet für den TTC OE Bad Homburg außerdem, dass die 1. Damenmannschaft nach nur einjähriger Zugehörigkeit zur Hessenliga wieder in die Verbandsliga West absteigen muss. Die Her- ren II haben in der Oberliga Hessen mit 18:10 Punkten einen ausgezeichneten dritten Platz belegt und werden somit auch in der Saison 2020/21 auf der höchsten Landesebene an den Start gehen. Etwas ärgerlich ist der abrupte Saisonschluss für die Herren III und die Damen II des TTC OE, denen als aktuelle Gewinner der Turniere um den Bezirkspokal weitere Erfolge auf Hessen- und Deutschland-Ebene verwehrt worden sind.



Betreuer Hans-Jürgen Kleemann und Mannschaftsführer Dominik Scheja (v. l.) blicken der Saison 2020/21 mit dem TTC OE Bad Homburg mit großer Spannung entgegen. Foto: gw

Fußball-Clubs planen für die neue Saison

Hochtaunus (gw). Das Coronavirus ist schuld, dass in ganz Deutschland der Vereins- sport komplett ruht. Ungeachtet dessen sind die Funktionäre indes nicht untätig, sondern bereits mit den Planungen für die Fußballsai- son 2020/21 beschäftigt – wann immer die auch beginnen mag. Beim Gruppenligisten Sportfreunde Fried- richsdorf wird der stellvertretende Vorsitzen- de Martin Schmidt am Saisonende als Sport- licher Leiter ausscheiden. Der 37-jährige übernimmt in der kommenden Saison das Traineramt beim Kreisoberligisten FC Neu- Anspach II und wird dort Nachfolger von Raf- faele Parisi, der derzeit in Personalunion auch die A-Jugend des FCNA betreut, die in der Verbandsliga Hessen auf hohem Niveau spielt. Auch beim Kreisoberligisten SG Wehrheim/ Pfaffenwiesbach ist die Trainerfrage für die nächste Spielzeit bereits geklärt worden. Als Nachfolger von Ex-Profi Gregory Strohmann und Timo Gaumert, die beide aus privaten und beruflichen Gründen künftig nicht mehr zur Verfügung stehen, konnte der SG-Vorstand mit Torben Selzer und Tobias Ketter ein neues Spielertrainer-Duo verpflichten, das dem Fuß- ball in der Gemeinde Wehrheim aufs Engste verbunden ist. Der 29-jährige Selzer hat seine Fußballer-Karriere als G-Jugendsspieler bei der TSG Pfaffenwiesbach begonnen und kehrt nach dieser Saison nach zehn Jahren bei der Usinger TSG – zur Zeit als Mannschaftskapi- tän – wieder zu seinem Stammverein zurück. Tobias Ketter (28) lernte das Fußball-Einmal- eins bei der TSG Wehrheim und ist seinem Verein auch im Seniorenbereich – bis auf zwei Jahre beim Nachbarclub Neu-Anspach

– stets treu geblieben. Die neue Fußball- Spielgemeinschaft Merzhausen/Weilnau/ Weilrod – der TuS Merzhausen ist künftig für den TuS Steinfischbach neu dabei – hat sich mit B-Lizenz-Inhaber Lars Busch bereits auf den Trainer für die Premiersaison 2020/21 festgelegt. Allerdings steht aktuell noch nicht fest, in welcher Spielklasse die neue Spielge- meinschaft an den Start gehen wird. Die FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach steht in der aktuellen Tabelle der Kreisoberli- ga Hochtaunus mit 31 Punkten auf Platz sechs, und der TuS Merzhausen in der Tabelle der Kreisliga B Hochtaunus mit 13 Punkten auf Platz zwölf.



Der Sportchef der Sportfreund Friedrichs- dorf, Martin Schmidt, wird Trainer beim FC Neu-Anspach II. Foto: gw



Die Herren 30 des TC Bad Homburg steigen mit dieser Mannschaft in die 1. Bundesliga auf: Benjamin Müller, Rainer Schüttler, Tobias Kiessling, Fabian Poth, Michael-Ray Pallares-Gonzalez, Präsident Dr. Uwe Eyles (hintere Reihe, v. l.), Maskottchen Niklas Vennemann, Tho- mas Vennemann, Daniel Jung, Guido Tröster und Lars Pörschke (vorne, v. l.). Foto: gw

TC Bad Homburg greift nach dem DM-Titel 2020

Bad Homburg (gw). Die Sportstadt Nummer eins im Hochtaunuskreis ist Bad Homburg. Mindestens zwei Mannschaften aus der Kur- stadt werden – sofern die Corona-Pandemie dies zulässt – in dieser Saison in der 1. Bun- desliga an den Start gehen. Wenn es optimal läuft, können es sogar deren vier werden! Bereits für die Eliteliga in ihrer jeweiligen Sportart qualifiziert haben sich im vergange- nen Jahr die Herren 30 des Tennis-Clubs Bad Homburg sowie die Judo-Frauen der HTG Bad Homburg sowie in diesem Jahr die Tisch- tennis-Herren des TTC OE Bad Homburg. Die müssen allerdings noch die finanziellen Voraussetzungen auf ein Mitwirken in der Elite-Liga des DTTB erfüllen. Im Rennen sind auch noch die Basketballerin- nen der HTG Bad Homburg, die zum Abbruch der Saison 2019/20 in der 2. Bundesliga Süd Tabellenzweiter sind und nun abwarten müs- sen, ob alle aktuellen Erstligisten auch für die Bundesliga-Runde 2020/21 ihre Meldungen abgeben werden. Für die Amazonen der HTG mit ihren Chef- trainer Mario Rolle ist der Premieren-Wett- kampf in der 1. Bundesliga Nord für den 15. August gegen Mit-Aufsteiger Judo-Team Hannover bereits fix im Terminplan des Deut- schen Judo-Bundes notiert. Beginn des Kampfes ist um 17 Uhr im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg. Die drei übrigen Gegner der Bad Homburge- rinnen sind JC 66 Bottrop, JC 71 Düsseldorf und der hessische Rivale Kim-Chi Wiesba- den. Zur Erinnerung: Mit jeweils 14 Punkten waren Wiesbaden und die HTG in der Saison 2019 Meister und Vizemeister in der 2. Bun- desliga Süd geworden. Bereits am 23. Mai sollte das Jungsenioren- Team des TC Bad Homburg sein Premieren- Heimspiel in der 1. Tennis-Bundesliga Süd der Herren 30 gegen den TC Großhesselohe bestreiten. Da jedoch der Deutsche Tennis- Bund alle Veranstaltungen bis Juni gestrichen hat, muss abgewartet werden, wann der Spiel- betrieb wieder erlaubt ist und wie dann die neue Spielplan-Gestaltung aussehen wird. Bad Homburgs Herren 30 dürfen sich zu Recht als eine der erfolgreichsten Mannschaf- ten des vorigen Jahrzehnts im Hochtau- nuskreis bezeichnen. Das Vorzeigeteam des Traditionsvereins aus dem Kurpark, das 2010 in der Bezirksoberliga Wiesbaden begonnen hatte, ist in Siebenmeilentiefeln durch alle Spielklassen gesaut und hat zuletzt den Durchmarsch aus der Hessenliga in die 1. Bundesliga geschafft. Untrennbar verbunden mit dieser wohl einzig- artigen Aufstiegsserie ist der Name von Sport- wart Thomas Vennemann. „Er hat die Mann- schaft nicht nur vor zehn Jahren ins Leben gerufen, sondern ist seitdem als Spieler, Coach und Förderer bis auf den heutigen Tag ein unverzichtbarer Bestandteil“, weiß Team- Kapitän Daniel Jung die Qualitäten von Ven- nemann gut einzuschätzen. „Wir wollen das Endspiel um die deutsche Meisterschaft 2020 ausrichten“, haben sich Jung und Vennemann für die erste Saison in der 1. Bundesliga das höchstmögliche Ziel gesetzt. Ursprünglicher Termin für das DM- Finale war der 18. Juli, an dem der Spitzenrei- ter der Gruppe Süd den Champion aus der

Gruppe Nord empfangen sollte. Wegen der durch das Coronavirus verspätet beginnenden regulären Saison ist dieser Termin inzwischen allerdings unrealistisch geworden. Dessen ungeachtet haben die Bad Homburger in personeller Hinsicht große Anstrengungen unternommen, um einen Kader zusammenzu- stellen, der um die deutsche Meisterschaft mitspielen kann. An der Spitze der 14 gemel- deten Akteure steht der 32-jährige Türke Mar- sel Ilhan, aktuelle Nummer 556 der ATP- Weltrangliste. Der Rechtshänder, der in Sa- markand in Usbekistan geboren wurde und in Istanbul lebt, tingelt seit 2006 als Profi auf der ATP-Tour. An Nummer zwei ist Rainer Schüttler posi- tioniert. Der inzwischen 43-jährige Ex-Profi, der als Jugendlicher aus Korbach zum TC Bad Homburg gekommen war, hat von 1999 bis 2003 vier ATP-Turniere gewonnen und stand sowohl bei den French Open (2007) als auch in Wimbledon (2005) im Viertelfinale. Zuletzt betreute er Deutschlands Spitzenspielerin An- gelique Kerber (November 2018 bis Juli 2019) und ist seit Beginn diesen Jahres Kapi- tän des deutschen Fed-Cup-Teams. „Rainer will trotz seiner zeitlichen Belastung auf je- den Fall für uns in der 1. Bundesliga spielen“, hofft Jung auf möglichst viele Einsätze des Publikumsliebblings – vor allem auf der Anla- ge im Bad Homburger Kurpark. Hinter Ilhan und Schüttler stehen in der inter- nen Rangliste der Ägypter Sherif Sabry und der Spanier Michael-Ray Pallares-Gonzalez, gefolgt von den zehn deutschen Spielern Mar- tin Glöggler, Lars Pörschke (Sportwart im Hessischen Tennis-Verband), Aljoscha Thron (Manager von Angelique Kerber), Tobias Kiessling, Martin Zimmermann, Fabian Poth, Daniel Jung, Guido Tröster, Sebastian Hafner und Bastian Gründler. Wegen des Coronavirus haben die Shooting- Stars des TC Bad Homburg ihr ursprünglich geplantes Trainingslager in Belgrad bei Rai- ner Schüttlers Schwager Janko Tipsarevic ad acta legen müssen und werden sich in heimi- schen Gefilden auf die Bundesliga vorberei- ten, sofern hinsichtlich der Termine Planungs- sicherheit besteht. Finanzielle Unterstützung erhalten die Bad Homburger Jungsenioren vom Usinger Unternehmen Jarltech, und auch der Vorstand des TC Bad Homburg mit Dr. Uwe Eyles an der Spitze steht dem Projekt 1. Liga aufgeschlossen gegenüber. „Top-Favorit auf den Titel in der Gruppe Süd ist sicherlich der TC Dachau mit Tommy Haas, der seit vorigem Jahr in der Bundesliga der Herren 30 aufschlägt. Außerdem sind Vor- jahressieger STK Garching und ST Lohfelden stark einzuschätzen“, weiß Jung nach Durch- sicht der gegnerischen Mannschaftsmeldun- gen, wo die größten Stolpersteine auf dem Weg zur Ausrichtung des DM-Finales zu er- warten sind. Mit dem MTTC Iphitos München und dem TVA 1860 Aschaffenburg komplettieren zwei Mannschaften aus Bayern das Feld der sieben Teilnehmer in der Süd-Gruppe der Jungseni- ren-Bundesliga 2020. Amtierender deutscher Meister der Herren 30 ist der Buschhausener TC, der das vorjährige Endspiel am 27. Juli auf eigener Anlage gegen Garching mit 7:2 gewonnen hatte.

STELLENMARKT



Wir entwickeln anspruchsvolle Medizinprodukte von der Machbarkeitsstudie bis zur Serienreife und stellen unsere Produkte auch selbst her. Weltweit gehören wir zu den technologisch führenden Anbietern in unserem Fachgebiet Beatmung und Atemtherapie. Die Eckpfeiler unseres Erfolges sind technische Kompetenz, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Innovationsfreude. Als mittelständisches und aufstrebendes Unternehmen bietet Löwenstein Medical Innovation GmbH & Co. KG interessierten und motivierten Mitarbeitern herausragende Perspektiven und einen sicheren Arbeitsplatz in einem attraktiven Umfeld.

Zur Verstärkung unseres Teams haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Elektroniker oder Medizintechniker für unsere Endprüfung (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Prüfung von mechanischen und elektronischen Baugruppen medizintechnischer Geräte
- Endmontage, Inbetriebnahme und Endkontrolle der Beatmungs- und Atemtherapiegeräte
- Fehlersuche, -analyse und -behebung an Baugruppen und Geräten
- Installation von Steuerungssoftware

Unsere Anforderungen

- abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker, Elektroniker, Medizintechniker oder eines vergleichbaren Berufes, gern auch mit Weiterbildung zum Meister oder Techniker
- idealerweise einige Jahre Berufserfahrung im erlernten Fachgebiet
- Verständnis von technischen Zeichnungen und Schaltplänen
- vertraut mit der Anwendung von MS Office und gute Englischkenntnisse
- Geschicklichkeit, Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein

Wir bieten spannende und verantwortungsvolle Aufgaben, eine langfristige Perspektive, ein kollegiales Arbeitsklima in einem hochmotivierten überschaubaren Team, ein flexibles Arbeitszeitmodell sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte an:

Löwenstein Medical Innovation GmbH & Co. KG
Niederhöchstädter Straße 62 · 61476 Kronberg
T: +49 (0) 6173 9333-12
bewerbung@loewensteinmedical.com



Bad Homburger Woche

Mitarbeiter m/w /d für Internethandel gesucht. Voll- oder Teilzeit. Hardware-Reselling.de Tel. 06172 6804130



Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Wir suchen längerfristig bei guter Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten für 10 – 15 Std./Woche eine/n **Student/in** für Buchhaltungsaufgaben. Telejet GmbH, Königstein, Tel. 06174 96990, E-Mail: bewerbung@telejet.de

Bäckerei in Ruppertshain sucht **Bäcker/in oder Konditor/in** in Teilzeit oder auf Minijob-Basis. Tel.: 06174 62853

Kaufmännische Angestellte (w/m/d) 1 Vollzeit 39 Std./1 Teilzeit 20/25 Std.

Über uns:

Die + Prisoma GmbH wurde 2014 gegründet und ist in den folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Vertrieb & Parallelimport von Medizinprodukten
- Herstellung und Vertrieb der NISY® Diätshakes
- Dienstleistungen für die pharmazeutische Industrie und den Pharmahandel

Seit Gründung haben wir in allen Geschäftsbereichen einen rasanten Wachstumskurs eingeschlagen und sind mit einem Umsatz von über 7,0 Mio. Euro fest im Markt etabliert.

Ihre Aufgaben:

- Ansprechpartner für unsere Geschäftskunden und Lieferanten
- Erstellung von Analysen und Reports aus unserem Warenwirtschaftssystem und in Excel
- Telefonhotline (Annahme von Bestellungen, Information über Lieferfähigkeiten, Produktberatung und Produktverkauf)
- Auftragserfassung und Weiterleitung an die Logistik
- Mahnwesen und Retourenabwicklung
- Allgemeine Büroarbeiten

Ihr Profil:

- Sie haben idealerweise eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder sind als PKA/MFA tätig
- Sie sind kommunikativ und durch ihr freundliches und kompetentes Auftreten sind Sie sicher in der Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern
- Sie verfügen über gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen
- Sie sind ideenreich, zuverlässig und loyal
- Bewerbungen von Berufseinsteigern sind willkommen!

Unser Angebot:

- Kostenfreier Parkplatz
- Flexible Arbeitszeiten, attraktive Vergütung, pünktliche Gehaltszahlungen
- Eine intensive Einarbeitung in einen spannenden Job
- Die Möglichkeit sich aktiv einzubringen und an der Unternehmensentwicklung mitzuwirken

... und bei uns haben Sie keine Personalnummer, sondern einen Namen!

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe von Gehaltsvorstellung und möglichen Eintrittsdatums bei:



GESUNDHEITSPRODUKTE

+ Prisoma GmbH

Eschborner Straße 4 | 61476 Kronberg
Herr Mahmud | bewerbung@prisoma.de

Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Für Naschbeeren ist überall Platz

Mit einer Blaubeerhecke auf dem Balkon frisches Obst ernten

((djd)). Stadtwohnung trifft auf grünen Daumen: Das sind Konflikte unweigerlich vorprogrammiert. Denn im urbanen Bereich ist der Platz meist so knapp bemessen, dass für das Gartenhobby kaum Raum übrig bleibt. Viel mehr als einen kleinen Balkon haben viele Städter nicht zur Verfügung. Doch selbst hier lässt sich mit etwas Kreativität und Geschick ein blühendes und sprießendes grünes Reich schaffen. Für das Gärtnern in der Stadt sind kompakte Pflanzen gefragt, die mit wenig Raum zurechtkommen und dabei kräftig wachsen. Dann lassen sich sogar auf dem kleinsten Balkon noch süß-aromatische Blaubeeren ernten.

Gesunde und leckere Ernte selbst auf wenig Raum

Spezielle Pflanzenzüchtungen im praktischen Miniformat ermöglichen es, beim Urban Gardening auf wenig Platz eine reiche Ernte einzufahren - ein Spaß für die ganze Familie. Schließlich nascht wohl jeder gerne, und



Die Naschhecke ist für das Urban Gardening geeignet und braucht nicht mehr Platz als einen Balkonkasten.
Foto: djd/BrazelBerry

bei Blaubeeren darf man dazu noch mit gutem Gewissen zugreifen. Die Früchte sind gesund, reich an Vitaminen und Antioxidantien, die im Körper freie Radikale neutralisieren sollen. Am besten schmecken die Blaubeeren natürlich ganz frisch gepflückt und direkt auf die Hand. In vielen Fachhandlungen und Gartencentern gibt es dazu jetzt etwa BerryBux-Blaubeerpflanzen. Die kompakten, stadtklimafesten Pflanzen machen sich so schmal, dass sie problemlos auch im Balkonkasten als Mini-Naschhecke gedeihen. Im Frühjahr erfreuen sie mit unzähligen weißen Blüten, die gleichzeitig ein Schlaffenland für Bienen und Insekten darstellen. Im Sommer kann geerntet werden. Frisch gepflückt schmecken die tiefblauen Vitaminbomben so süß und aromatisch wie Waldheidelbeeren. Unter www.brazelberry.de gibt es mehr Tipps und Händleradressen.

Alternative zum kränkelnden Buchsbaum

Wie es der Name schon andeutet, sieht die Mini-Fruchthecke dem beliebten Buchsbaum zum Verwechseln ähnlich. Durch Pilzerkrankungen und den gefräßigen Buchsbaumzünsler haben die Bestände der Heckenpflanze in den vergangenen Jahren stark gelitten - Probleme, die es mit den Blaubeerpflanzen nicht gibt. Sie haben nicht nur ein ähnliches Laub, sondern sind ebenso schnittverträglich und winterhart. Damit sind sie eine attraktive Alternative zum kränkelnden Buchsbaum - mit zusätzlichem Naschmehrwert. Für Fans von großen Buchsbaumkugeln im Kübel gibt es alternativ auch rund geschnittene Blaubeerpflanzen im Sechs-Liter-Topf. Sie bringen viel gesunden Ertrag und sind zugleich ein Hingucker auf Balkon und Terrasse.

LASSEN SIE IHRE IMMOBILIEN DURCH UNS BETREUEN

Unser Unternehmen ist für Sie ein kompetenter Partner in den Bereichen



- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Hecken- und Baumschnitt
- Laubarbeiten
- Baufereinreinigung
- Hausmeisterliche Betreuung
- Haushaltsauflösung/An- und Verkauf
- Schönheitsreparaturen an Wänden und Decken
- Bodenlegearbeiten z. B. Laminat, Parkett, Vinyl und Fliesen legen und vieles mehr.

Für unsere Dienstleistungen bieten wir auch Jahresverträge an. Rufen Sie uns an **Telefon:** 01523 6685156 oder schreiben uns eine **E-Mail:** info@ks-facilityservices.de, **Website:** www.ks-facilityservices.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLGE · SANIERUNG · PFLGE

HOCHGEFÜHL

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

d Dieter elbe GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

IMMOBILIEN

pm Ihre Immobilienagentur in Ober-Erlenbach

Bad Homburg / Ober-Erlenbach

Neu ren. 3-Zi.-Whg., 2 Etg., 3-FH, 90 m² Wfl., 1 Kfz-St.-Pl., für nur € 700,- zzgl. NK./Kt., E-Bedarf 150,3 kWh/(m².a), Öl, Bj. 1967

Tel.: **06172 1898868 / 0172 5924860**

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Vollsperrung bis zum 1. Mai

Bad Homburg (hw). Im Obernhainer Weg wird in Höhe der Hausnummer 3 wegen eines defekten Schiebekreuzes eine Vollsperrung eingerichtet. Der Obernhainer Weg wird in der Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Arbeiten werden bis 1. Mai andauern.

Auch der Kasper ist in Quarantäne

„Während der Corona-Krise haben es gerade Selbstständige nicht leicht. Wenn sie dann noch einer Berufung als Kinderanimateur und Puppenspieler nachgehen, bei der es eines Publikums bedarf, gestaltet sich die Sache noch schwieriger“, schreibt die Bad Homburgerin Gabi Ziesch. Seit 23 Jahren spielt sie Kaspertheater. „Mein Publikum sind in aller Regel Kinder, die bei jeder Vorführung begeistert dabei sind und durch ihr Mitwirken das Stück und den Künstler beeinflussen. Doch ohne Publikum kein Kaspertheater. Denkst du!“ Vor einigen Tagen, als die Pandemie begann, sei sie auf die Idee gekommen, ein Stück über Corona zu schreiben, und zwar mit dem Ziel, Kindern die Thematik simpel und lehrreich näherzubringen. „Und dann, wenn das alles hoffentlich ein Ende hat, das Stück öffentlich aufzuführen, um das Thema zu verarbeiten.“ Als sie ihrem Sohn davon erzählte, meinte dieser nur: „Wieso erst danach? Spiel doch einfach Kaspertheater in deinen vier Wänden, filmst dich dabei und stellst das Ganze auf YouTube.“ Gesagt, getan. „Ich baute meine Kasperbühne in meinem Bürozimmer auf, mein Sohn steckte sein Smartphone auf ein Stativ und filmte mich, während ich ‚Kasper und Seppel in Quarantäne‘ spielte. Von Kasper bis zum Löwen, von Seppel bis zum Eisbären – ein jeder aus Gabis Puppenkiste wollte Teil der Vorführung sein. Sie alle möchten Corona die Rote Karte zeigen, die Langeweile aus den Kinderzimmern vertreiben und den



Kindern obendrein noch etwas auf den Weg mitgeben. Es wird gesungen und getanzt. Die Kinder werden zum Mitmachen aufgefordert und zum Spielen, Basteln und Malen animiert. Die Geschichte für Kinder von zwei Jahren kann auf YouTube unter dem Stichwort „Gabis Kasperle – Kasper und Seppel in Quarantäne“ (<https://youtu.be/XuKunxuN66Q>) angeschaut werden. Foto: privat

Warnung vor Waldbrandgefahr

Hochtaunus (how). Das Hessische Umweltministerium warnt aufgrund der weiterhin trockenen Witterung und der angestiegenen Temperaturen vor einer erhöhten Brandgefahr in den Wäldern Hessens. Nach aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienstes besteht in Hessen überwiegend mittlere Waldbrandgefahr, insbesondere in Südhessen lokal sogar hohe Waldbrandgefahr. Bevor im Frühjahr bei Sträuchern, Bäumen und Bodenvegetation frisches Grün stärker ausgetrieben ist, stellen vertrocknetes Reisig und Laub sowie Gras des Vorjahres auf den Waldböden ein potenziell leicht brennbares Material im Wald dar. Bedingt durch die vorwiegend feuchte Witterung im Winter und in der ersten Märzhälfte war die Waldbrandgefahr bislang eher gering. Im Jahr 2019 kam es in Hessen zu insgesamt 84 Waldbränden mit einer Schadfläche von rund 19,5 Hektar.

Aktuell wird der Wald intensiv für Spaziergänge und sportliche Aktivitäten genutzt. Das Umweltministerium bittet alle Besucher um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit. Im Wald ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht ebenfalls von liegen gelassenen Flaschen und Glasscherben, aber auch entlang von Straßen durch achtlos aus dem Fahrzeugfenster geworfene Zigarettentkippen aus. Das Grillen an öffentlichen Plätzen ist momentan aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht zulässig. Alle Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Autos dürfen nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen. Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, die Feuerwehr oder die nächste Forstdienststelle zu informieren.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. **06172-763620**

UKTIONSHAUS Oberursel

Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher **Nachher**

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

me. **Torsten Vida GmbH**
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. **Tel.: 06003 - 76 77**

duschking **Torsten Vida**
Heizung & Bäder
www.duschking.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

DIE GEFEIERTTE JUBILÄUMS-PRODUKTION

HAIR
THE MUSICAL 50th ANNIVERSARY

30.06. - 05.07.20 · Alte Oper Frankfurt

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Ramon Chormann „Ferz mit Krigge“ Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 01. + 02.07.2020	28,60 €
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 03. + 04.07.2020	27,50 €
Alles was Recht ist Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 09.07. - 11.07.2020	15,95 €
Hajo Heist Der große Heinz Erhard Abend „Noch n' Gedicht“ Alt Orschel 05. + 06.08.2020	28,60 €
A Exclusive Acoustic Night with FRONTM3N „Up Close“ - Tour 2020 Stadthalle 18.09.2020	20,00 €
THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohemark 10.07. - 15.08.2020	23,10 €
Rodgau Monotones in Stierstadt Stierstadt feiert 50 Jahre Zeltkerb! Festplatz 10.07.2020	17,50 €
KLASSIK UNTER STERNEN Operettenträume Park der Klinik Hohe Mark 12.8.2020	27,50 €
Sommer-Highlights Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 14.08. + 15.08.2020	19,80 €
BauchComedy – Peter Moreno Lachen ist Programm! Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 22.08.2020	25,00 €
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 31.10. - 12.12.2020	19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

STEFAN WAGHUBINGER „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“ Alte Mühle Bad Vilbel 21.10.2020	€ 21,00 – 23,00 €
ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE Mikko Franck, Leitung * Patricia Kopatchinskaja, Violine Alte Oper Frankfurt 25.10.2020	29,00 – 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt Kurtheater Bad Homburg 09.09.2020	30,65 – 34,05 €
Horst Hansen Trio überjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020	25,00 – 28,00 €
MASAA Weltjazz Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020	25,00 – 28,00 €
Schnappschiss aus Hessen Die Lach- und Ach-Show Äppelwoi-Theater 20.10.2019 – 05.06.2020	22,50 €
AUFTAKT FUGATO 2020 Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Erlöserkirche 20.9.2020	€ 26,00 – 35,00
Juke-Box-Spaß & Asbach Cola Die 70er Revival Show Äppelwoi Theater 19.09. - 23.01.2021	22,50 €
Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020	55,00 – 59,00 €
The 12 Tenors Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €
SEBASTIAN PUFFPAFF WIR NACH Kurtheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL Volker Bruch Siddhartha – Hermann Hesse Kurtheater Bad Homburg 27.05.2020	23,90 – 49,85 €
Matthias Matschke Mary Shelley's Frankenstein Güterbahnhof 10.06.2020	34,05 – 49,85 €
Nina Hoss – Wer die Nachtigall stört – Harper Lee Güterbahnhof 10.06.2020	34,05 – 49,85 €
Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020	11,45 – 43,05 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00

Ab 18.3. vorübergehend geschlossen!